

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Erheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13.500 Abonnenten.

No. 417. Bezirks-Heimspacher No. 52.

Sonntag, den 6. September.

Bezirks-Heimspacher No. 52. **1896.**

Sämmtliche

Neuheiten für Herbst u. Winter

sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

10979

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.
Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben.
Anfertigung nach Maass.

Austern!

Habe heute mit dem Verkauf von

la englischen und Holländer Austern

begonnen und empfehle dieselben in täglich frischer Sendung **in und ausser dem Hause**

Hochachtend

C. Herborn, „Restaurant Tivoli“, Louisenstrasse 2,
Special-Geschäft für Holländer und englische Austern.

Wiesbaden, den 30. August 1896.

10643

Wichtig für Rekruten.

Zur bevorstehenden Einstellung ins Heer empfehle mein großes Lager in **Kleider, Wäsche, Schuhwerk, Putz, Kosmetik, Militär-Effekten** u. s. w. genau nach Vorschrift. 10978

Karl Wittich,

Wäsche-waren,

7. Michaelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

Turn-Verein.

Sonntag, 12. Septbr. 1896, Abends 9 Uhr:

Haupt-Verammlung.

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten. F 288
Der Vorstand.



Diners von 12—2 Uhr à Mk. 1.50 und 1 Mk.



Besondere Anzeige.



Dienstag und Mittwoch sind meine Geschäftsräume geschlossen.

Von

Donnerstag, den 10. September, bis Sonnabend, den 19. September:

Grosse

Seidenstoff-Auslage

zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.

Die Seidenstoffe sind, in Serien eingetheilt, auf den Ladentischen ausgelegt.

Auslage von Seidenresten
enorm billig.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Die Herbst-Neuheiten sind in grosser Auswahl eingetroffen.

10950

Wer eine feine 5-Pf.-Cigarre
rauchen will, probire bei **Carl Ziss**, Cigarren-Engrospreise-
Geschäft, 30. Grabenstraße 80, vis-à-vis d. warmen Quelle. 10669

Billiger Wein.
1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise,
in Fässern von 20 Liter ab. Proben Walramstraße 9, Part. 9806

Korsetten nach Maass

(Specialität franz. Zwickelfaçons)

werden binnen 2 Tage unter Garantie angefertigt.

10681

Franz. Stoffe, prima Einlagen.

Elise Diehl, Saalgasse 1, 1.

Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison.

Grossartige Auswahl von allen Neuheiten in:

**Confections,
Abendmäntel,
Matinées,
Seidenstoffe,**

**Costumes,
Schlafröcke,
Unterröcke,
Wollenstoffe.**

Sehr vorthellhaft in jeder Preislage.

10936

Maurice Ulmo, Webergasse 5.

Nambacher Kirchweih.

Diese findet am 6., 7. und 18. September d. J. statt. Für gute Speisen und Getränke ist wie seit Jahren bestens Sorge getragen. Von 4 Uhr an: Große Tanzmusik, wozu freundlichst einladet 10949 W. Mayer. „Zum Nebenstod“.

Natürl. Mineral.

BIRMENSTORFER

Bitter-Wasser.

Mildestes, sicherstes, billigstes, unerreichtes
Hausmittel
nach allerersten ärztlichen Autori-
täten als Heil- und
Abführmittel.

Allererste
Auszeichnungen & bedeutendster Ausstellungen.

Verlangen Sie überall

nur

BIRMENSTORFER

Bitter-Wasser.

Niederlagen errichtet, Brochüren u. Prospekte
versendet gratis und franco (Fa 179/8) F 130
der General-Agent

KARL HERZ,

Frankfurt a. Main, Töngesgasse 18.
Telephon 3082.

Proben an Aerzte gratis u. franco.

Preis 60 Pf. p. Fl.



10 Pf. Neues Sauerkraut 10 Pf.

Neue Salz- u. Essiggurken. 10943

Neue Vorkäse 3, 6, 8 u. 10 Pf.

Neue Linsen, Grünkern, gem., Pfd. 35 Pf.

J. Schaab, Grabenstr. 3 u. Röderstr. 19.

1861
gegründet.

August Poths,

1861
gegründet.

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine **superfeine Liqueure** in vorzüg-
lichsten Qualitäten: **Vanille, Curaçao, Char-
treuse, Mocca, Cacao, Anisette, Pfeffer-
münz, Persico, Ingwer etc.**

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen
à Mk. 1.50, —.80 und —.50 8981

Allasch

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à Mk. 2.—.

Comptoir im Hofe.

Friedrichstr.
35.

Friedrichstr.
35.

Total-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaaren-Geschäfts verkaufe, um
baldigst zu räumen, sämtliche Waaren zu bedeutend reducirten Preisen.
Sämtliche Artikel sind vorzügliche Waare und frisch.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Dieselbst ist eine gut erhalt. Laden-Einrichtung, Erddampfen,
Eisschrank, Kaffee-Brenner, Waagen u. Gewichte zu verkaufen.
prima Waare, zum Einmachen, direkt vom
Baum z. h. Mainzerstraße 66, Part. 10846

Zwiebeln 10 Pfd. 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Spezialität gegen Wanzen,
Stiche, Mücken, Motten,
Parasiten auf Hausbieren &c. &c.



Zacherlin

Wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Wiesbaden: Christian Tauber, Kirchgasse 6.
A. Berling, Drog., Burgstr. 12.
Fritz Bernstein, Wellstr. 25.
Wilh. Hch. Birk, Adelhaidstr. 41.
Ed. Brecher, Neugasse 12.
E. Brodt, Albrechtstr. 16.
J. Brückheimer, Bestenbstr.
J. C. Bürgener Nchf., Hellmundstr. 35.
Dr. C. Cratz, Langgasse 29.
Jacob Frey, Schwalbacherstr. 1.
Willy Graefe, Webergasse 37.
L. Henninger, Friedrichstr. 15.
H. B. Kappes, Dohheimerstr. 33.
Hch. Kneipp, Goldgasse 9.
E. Kräuter, Morigstr. 64.
E. Moebus, Drog., Taunusstr. 25.

In Wiesbaden: A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ph. Nagel, Neugasse 2.
H. Neef, Rheinstr. 63.
H. Roos Nachfolg., Wegergasse 5.
Fr. Rompel, Neugasse, Ecke Mauergasse.
Th. Rumpf, Webergasse 40.
Centr.-Drog. (Inh. W. Schild) Friedrichstr. 16.
C. A. Schmidt, Helenenstr. 2.
Fritz Schmidt, Wörthstr. 16.
Oskar Siebert, Taunusstr. 42.
Otto Siebert, Apoth., Marktstr. 10.
F. Strasburger, Kirchgasse 28.
J. B. Weil, Röderstr. 25.
Eduard Weygandt, Kirchgasse 34.
Heinr. Schindling, Neugasse 18/20.

Extrakt bei Hrn. Martin Nass.

3689

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

Samstag, den 12. September, Abends 8 1/2 Uhr,
im „Deutschen Hof“, Goldgasse:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Commission über die Neuregelung der Monats-Beiträge, eventuell Statuten-Änderung.
- 2) Wahl eines Kassenrevisors.
- 3) Vereins-Angelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um recht zahlreichen Besuch gebeten

Der Vorstand.

Club Edelweiss.

Heute Sonntag, den 6. September, Nachm.
4 Uhr, in der Turn-Gesellschafts-Halle, Wellstr. 41:

Humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Wir laden unsere Mitglieder, deren Angehörige,
sowie Freunde und Gönner unseres Clubs freundlichst ein.

NB. Besondere Einladungen ergehen nicht. Die Veranstaltung findet
bei Bier statt.

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Hths. 10322

Empfehle guten Mittagstisch à 45 Pf. Goldgasse 9, Hth. 1. 10249

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 6. September.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden die Plätze zum Aufstellen von Carouffels, Schau- und Zunderbuden u. dergl. zur diesjährigen Kirchweih an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

F 167

Schierstein, den 3. September 1896.

Der Bürgermeister.
Wirth.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag, den 7. September ex., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, versteigere ich im gefl. Auftrage des Herrn Baron von Reichenau hier im Distrikt „Weinreb“ das Obst,

Äpfel, Birnen und Nüsse,
von circa 80, aber meist sehr vollhängenden Bäumen

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 357

Zusammenkunft: Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungsort: Adolphstraße 3.

Aufträge zu Versteigerungen aller Art, die prompt und gewissenhaft ausgeführt, werden jederzeit entgegengenommen.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag, den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigere wir den Obst-Ertrag von verschiedenen Grundstücken (v. Apfel- und Wirtschaftsobst, Äpfel und Birnen) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelplatz: Bahnstraße an d. neuen Welt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren,
Richelsberg 22. Gellmundstraße 54.

NB. Aufträge zum Mitversteigern nehmen noch entgegen.

F 375

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebing.

Engagiertes Personal vom 1.—15. September 1896:

Les 6 Ramoneurs, die Wiener

Rauchfangkehrerinnen. Transformations-, Gesangs- u. Tanz-Ensemble unter Leitung von Herrn Max Schatena. (Grösste Attraktion der Jetztzeit.)

Familie Derrington, die berühmten Kunstradfahrer. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.)

Sennoritta Cambella, die vorzügliche Fantasie-Equilibristin.

Gebr. Nickel, die renommierten Duettisten mit ihren komischen Vorträgen und Original-Couplets, die modernen Bänkelsänger. (Hammerstein's Leiden.)

Frl. Erna Koschel, Tanz- und Costüm-Soubrette.

Mr. Sam Harry in seinen Productionen auf dem Drahtkabel. (Komisch.)

Little Nanon (gen. das Wunderkind), Miniatur-Soubrette.

NB. Trotz der enorm hohen Preise für dieses Ensemble sind die Eintrittspreise nicht erhöht.

F 458

Neues Mainzer Sauerkraut, neue Salzgurken empfiehlt

A. Christ, Fraulbrunnstraße 3.

Christliches Hospiz,

Rosenstrasse 4.

8629

Bäder im Hause.

Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1620. — Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser,** Nerostraße 23; **W. Bickel,** Langgasse 20; **J. Fiedler,** Neugasse 17; **Joh. Bastian,** Dachdeckermeister, Drantenstr. 23; **D. Ruwedel,** Kirchgraben 9; **M. Sulzbach,** Nerostraße 15.

F 255

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 50. Jahre 10 Mk.



AUSSTELLUNG DRESDEN
des Sächs. Handwerks
& Kunstgewerbes. 1896.

9067

Rentnern und Rentnerinnen

ist durch Abschluss einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher Aufsicht und Controle stehenden Mecklenburgischen Lebensversicherungs- und Spar-Bank in Schwerin, gegründet 1853, Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende lebenslängliche Leibrente zu verdoppeln event. zu verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je Mk. 1000 Einlage:
v. Eintrittsalter v. 50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75.
folgende Rente Mk. 74.11 | 83.67 | 99.26 | 117.70 | 132.50.

Polizen und Auszahlungen kostenfrei.

6204

Hauptagenten Adolf Berg,

Gr. Burgstraße 12, 1.

Zahn-Atelier

für künstliche Zähne, Plomben etc.

Heinrich Meletta,

Louisenplatz 1, 2.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.

Directer Versandt der weltberühmten **Costüm-Sammelte u. Capes-Sammelte** der mechanischen Weberei zu Linden. Unzerreißbare Sammete zu Knabenanzügen, 70 breit, 3/4—4 Mk. Engros-Preise. Sammethaus Louis Schmidt. Muster und Aufträge franco. Hannover, Ernst-Auguststr. F 485

Gegründet 1857.

Vortemounaie in größter Auswahl empfiehlt billigt
Giov. Scappini, Richelsberg 2.

9563

Bad Schwalbach, „Russischer Hof“,
hält sich dem geehrten reisenden Publikum, Vereinen, Gesell-
schaften u. bestens empfohlen.
Großer schattiger Garten mit Schauhallen, Speisesaal für
200 Personen. Reine Weine, helle und dunkle Biere vom Fab.
Civile Preise.
Aufmerksame Bedienung.
Besitzer: Fr. Philippi. F 82

Saalbau Friedrichs-Halle,
2. Mainzer Landstraße 2.
Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet
ergerst ein 10783
K. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.
Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang
4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höchst ein 10784
J. Fachinger.

Walther's Hof,
Geisbergstrasse 3.
Heute und täglich:
Concert der Damen-Capelle Quinta.
Anfang 7 Uhr.

„Zur neuen Teutonia“,
Bleichstraße 14. 10724
Süßer Apfelmoss (eigene Kelterei).
Zum Seidenräupchen.
38. Saalgasse 38.
Von heute ab:
Täglich frischer Apfelmoss
p. r Glas 12 Pf. Eigene Kelterei im Hause. 10418
Aug. Köhler.

St. Goar.
Die Perle am Rhein.
Zum Goldenen Löwen,
ältester Gasthof d. Stadt,
historisch berühmt,
Saal f. Vereine. Pension nach Uebereinkunft.
Radfahrer-Sporthaus. F 485
Carl Jung, Eigentümer.

Feinste Liqueure u. Punsch-Essenzen.
Franz. Cognac von ersten Häusern.
Deutscher Cognac.
Jamaica-Rum.
Doppel-Wachholder.
Alter Korn.
Arrak.
F. Gottwald, Kirchgasse 38,
Liqueur-Fabrik, Spirituosen- u. Weinhandlung.
Süd- und
Ital. Weine.
Deutsche u. französ.
Rothweine.
Rhein- und Mosel-Weine.
Gratis-Proben 9917
auf der Fach-Ausstellung.

Holländer Mothfohl,
Weiß- und Wirsingfohl, Zwiebeln in bekannt guter Waare stets zu
haben auf dem Markt (Eingang nach der Kirche) und Mauerstraße 17
bei W. Rohmann. 10829

Hauptrestaurant
Fachausstellung Wiesbaden
Einzige warme Küche am Platze.
Reichhaltige Speisekarte.
Französische und deutsche Zubereitung.
Civile Preise
Wein in 105 Nummern,
geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiketten.
Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.
Theod. Feilbach,
Hofrestaurant. 9835

Fach-Ausstellung.
Ritter's Bierhalle.

ff. Export-Bier-Ausschank
per Glas 15 Pf. 10308
Restaurant „Zum Rodensteiner“,
Ecke der Bertram- und Hellmündstraße 10.
Neues elegant eingerichtetes Lokal.
In Lagerbier der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft.
Reine Weine der ersten Firmen.
Guter Mittagstisch
von 80 Pf. u. höher, sowie eine reichhaltige Frühstück- u. Abend-
karte, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Hochachtungsvoll
J. Emmerich,
langjähr. Oberkellner zum Rothen Haus.

Wirthschafts-Gröfning.
Mit Heutigem übernehme und eröffne ich die aufs Neueste herge-
richteten Wirthschafts- und Gartenlokalitäten
„Zum goldenen Lamm“,
Eingang von der Langgasse u. Wehrgasse 26.
Erbaut wurde das Haus im Jahre 1735 und ist eine der ältesten
Wirthschaften Wiesbadens.
Empfehle ein ff. Glas Lagerbier aus der Mainzer Aktien-
Bierbrauerei in Mainz, sowie guten Mittagstisch von 50 Pf.
an und kalte Speisen zu billigen Preisen.
Um geneigten Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
C. Deinlein, Restaurateur.
NB. Billard- und Vereinsaal.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,
Albrechtstraße 9.
Täglich frischer Apfelmoss
(eigene Kelterei). 10596
Wilhelm Bräuning.

Hotel z. Kronprinz, Dresden,
Bef. Reinhold Schulze.
In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf
Minuten nach der Gemälde-Gallerie, dem Hoftheater und grünen
Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schlesien.
Electr. Belecht. Hydr. Pers.-Aufzug, Bäder, gute Küche und Keller.
Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden angelegentlich
empfohlen. (Dra. 2299) F125



10030

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: **Georg, Victor, Duell und Selenen-Duell** sind seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei **Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, bei Magen- u. Darmkatarrhen**, sowie bei Störungen der Blutreinigung, als **Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w.** Versandt 1895 über 810,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorkommende **angebliche Wildunger Salz** ist ein künstliches, zum Theil unlösliches u. nahezu werthloses Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im **Bad-Logirhause u. Europäischen Hof** erledigt: (Man.-No. 11610) F 16
Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen Aktien-Gesellschaft.

Haupt-Niederlage der Wildunger Quellen für Wiesbaden und Umgegend bei **P. Wirth**, gegenüber dem Kochbrunnen. 7008

Den besten Kuchen der Welt

backt **Blitzback** pulver, gesetzl. geschützt.

Preis pro Päckchen 10 Pf.

First rate baking powder

zu haben bei Herren **C. Acker**, Hoflieferant, Marktplatz, **A. Cratz**, Langgasse, **August Engel**, Taunusstrasse, **Otto Siebert**, Marktstrasse, **E. Hees jun.**, Kirchgasse, **J. Rapp**, Goldgasse 2, **Adolf Maybach**, Wellritzstr. 22, **Wilh. Meiner**, Birk, Adelhaidstrasse 41, **P. Quint**, Marktstrasse 14. (Manusc.-No. 11908) F 16

Russische, Türkische und Egypter Cigaretten

stets frisch in prima Qualität.

10842

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22.

Frankfurter und Wiener Würstchen,

à 8, 15 und 18 Pf.

empfiehlt jeden Tag frisch die

10951

Schweine-Metzgerei Jean Kolb,

Ecke Wellritz- und Hellmundstraße.

Telephon 417.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrendiplome.

*

21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)



wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein keimfreies Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

F 74

Prima gelbe Kartoffeln,

sowie Frührose, Saiger und verschiedene andere Sorten in jeden Quantum empfiehlt zum billigsten Preise

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen
Niedstraße 3, Neb. 1 L. 9804

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2.40 das Pfund.

Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

F 146

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ,

Königl. Sachs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch ausserordentlich vorthellhaft.

* **MEY** * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Wiesbaden bei: **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs; **Louis Hutter**, Kirchgasse 58; **C. Mack**, Schreibmaterialienhandlg., Rheinstrasse 37; **W. Hillesheim**, Kirchgasse 40; Frau **C. Koller**, Bismarck-Ring 1; **Ph. Kleber**, Nerostrasse 20; **P. Hahn**, Papeterie, Kirchgasse 51; **Rich. Nitzsche**, Helenenstr. 1; **Ludwig Becker**, Kl. Burgstrasse 12; **Wilhelm Sulzer**, Marktstrasse 17; **J. Groschwitz**, Faulbrunnenstr. 9; **A. Müller**, Hirschgraben 22; **Carl Braun**, Michelsberg 13; **A. Ringel**, Marktstr. 8; **Ew. Maus**, Bleichstr. 27; **W. H. Schmidt**, In Hachenburg bei: **Rosennau**. F 445

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftsflokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 10328

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Fried. Krupp Grusonwerk

Magdeburg-Buckau.

Gasmotoren

liegender u. stehender Anordnung von $\frac{1}{2}$ HP an in jeder Größe.



Kräftige Bauart. Geringer Gasverbrauch. Sauberste Ausführung. Eingesetzt. Hartguss-Cylinder. Billiger Preis.

Präcisions-Gasmotoren.

Nähere Auskunft über obige Motoren erteilt:

D. W. Reutlinger, Frankfurt a. M., Kl. Friedbergerstr. 11. (Maga. 2895) F 181

Kochbirnen, gepflügte, Pfund 6 u. 10 Pf. Frankenstraße 4. 10920

Grosse Erfolge dch. d. neue arznei- u. operationslose Heilverfahren

b. all. acut. wie chron. Krankh. d. Gehirns, Rückenmarks u. d. Nerven, d. Athmungs- u. Blutoirculations-Organen, d. Verdauungs-, Harn- u. Geschlechtsorgane, d. Muskeln, Gelenke, Knochen u. d. Haut, b. all. ansteckd. Kkh., b. Reconvalescenten, den Folgen v. Wohlleben u. Mangel an Bewegung erzielt

R. Vogel, acad.-medizin. gebild. (nicht approb.)

Praktiker d. Kneipp'schen u. Naturheilmethoden, schwed. Heilgymnastik u. Massage, Specialität f. operationslose Heilung v. Frauenleiden, Kirchgasse 51, I.

Sprechstunden 11—12 $\frac{1}{2}$ u. 2—3.

Reparaturwerkstätte.



Fahrsaal.

Alleiniger

Vertreter

der

Helical

„Wanderer“

„Premier“

Webergasse 42.

Carl Kreidel
WIESBADEN.

Webergasse 42.

9850

Concurs Lauten.

Die zur Concursmasse des Spielwaarenhändlers **H. Lauten**, Bärenstraße 2, gehörigen Spielwaaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen (30% unter Einkaufspreis) ausverkauft. F 466

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

10669

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 6. September.

44. Jahrgang. 1896.

Fach - Gewerbe - Ausstellung zu Wiesbaden.

Täglich grosse Concerte.

Sonntag, den 6. September: Auftreten der Ganturnschaft, sowie des
Zither-Vereins Wiesbaden.

F 379

Eintritt 30 Pf.

Haupt-Ausschuss.



CARL GRÜNIC WIESBADEN-KINGSTRASSE 33

empfehl. bei billigsten Preisen

TAPETEN INOLEUM sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

Specialitäten:

Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.

Muster und Voranschläge jederzeit franco. 10628

Patente

besorgen u. verwerten
H. & W. Pataky

Berlin NW.,

Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer

reichen (25 000

Patentangelegenheiten

etc. bearbeitet) fachmännisch

gediegene Vertretung zu

Eigene Bureau: Hamburg,

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Breslau, Prag, Budapest.

Referenzen grosser Häuser

— Gegr. 1882 —

ca. 100 Angestellte.

Verwerthungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Auskunft — Prospekte gratis.

F 483

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret.

F 140

W. Möhler, Leipzig 41.

Zwei Büchsen

(Martini), 6 Rmr. Kaliber, mit vollständ.

9119

Buchhändler billig zu verkaufen Bleichstrasse 14.

Grösstes
Pianoforte- u. Harmoniumlager
(ca. 80—100 Instrumente).
Alleinvertretung von **Blüthner**, Leipzig.
Niederlage von
**Bechstein, Steinweg Nachf., Schied-
mayer, Ibach, Rosenkranz, Francke,
Spinnagel, Mann & Co. etc.**
Pianoforte- u. Harmonium-Leihanstalt.
Gespielte Instrumente
in allen Preislagen stets auf Lager.
Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.
Musikalien- u. Instrumentenhandlung
nebst Leihinstitut.
Eigene Reparatur-Werkstätte.
Franz Schellenberg
(vorm. Gebr. Schellenberg),
Kirchgasse 33. Gegr. 1864.
Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Weitgehendste Garantie!

Zahlungs-Erleichterungen!

8229

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraf

liefert prompt und billigst:

Veranden,
Balkons,
gerade Treppen,
Wendeltreppen,
Geländer,
Geländerstäbe,
Säulen, glatt und
verziert,
Füllungen,
Thürgitter,
Grabeinfassungen,
Canalbau-
Gegenstände,



Pferdestall-
Einrichtungen
bester Systeme,
gusseis. Fenster,
Apfel- und
Traubenmühlen,
Kellerschrauben,
Hebgeschirre,
Transmissionen,
Maschinenguss,
Roststäbe
etc. etc.

6250

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

10898

Patente

erwirken und verwerten
H. & W. Pataky,
Patentbureau.

Berlin N.W., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24.000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1 1/2 Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F 126/10) F 111

Mortein ist das beste

Vertilgungsmittel für alle Insekten: Fliegen, Motten, Schwaben, Mücken, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse etc. Ränisch in geschlossenen Packeten und Schachteln zu allen Preisen (1 Morteinpreis 15 Pf.) in Wiesbaden bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 34.

A. Hodurek, Ratibor, Fabrik chem. techn. Artikel.

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren.
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,
Niedenau 15. Niedenau 15.
Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrierte Preislisten gratis. (F. 16/4) F 121

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine anerkannt vorzüglichen

Kohlen, Coks, Brikets, Holz etc.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von mehreren Fuhrn oder ganzen Waggons (letztere auch an mehrere Theilnehmer) entsprechende Preisermäßigung. Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 10464

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Lousenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verkäufe

Zu verkaufen

eine schöne tabellose

Marken-Sammlung.

Mittheutsche Staaten und Schweiz besonders gepflegt. Zu erfragen bei dem Tagbl.-Verlag. 10960

Eine eleg. **Schlafzimmer-Einrichtung**, neu, Kuch., ein Schreibtisch, Verticow u. Lad., Bettstelle bill. zu verk. Moosstraße 7, Part. 9653

Wegen Umzug 2 Betten, Sessel, Divan, Conape, Garnitur, Deckbetten, 2 große Koffhaarmatratzen, Kleiderschrank, großer Heizungschrank, Auszieh- u. andere Tische, Stühle u. f. w., antike Sachen, als Kommode, 3 Uhren, Krystall- und Nippjachen, Bilder u. f. w. sofort zu verkaufen Karlstraße 14, Part. rechts, Ecke der Rheinstr. 10882

Möbel und Betten.

Koffhaar- und Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, Lad. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchränke, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtliche Polstermöbel sind billigt gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 8964
Anton Leicher Wwe., Adelhaidestraße 46.

Neues Sopha mit 2 H. Sesseln, Ottomane, Nischelsberg 9, 2 l. 10946
Gedr. Kommode mit Aufzug, Sprachrohr u. Sängelanlage billigt zu verkaufen Bertramstraße 2, 2 r. 10838

Geldschrank,

doppeltthürig, groß, außerordentlich gebiegen, pramiert, f. für fremde Rechn. bill. verk. w. ihre Adressen u. G. H. 422 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 10973

Kleider- und Kleiderchränke, ein- und zweithür., 2 Mtr. breit, von 15 Mtr. an, Waschkommoden mit Marmor und Spiegel von 48 Mtr. an, Kommoden von 10 Mtr. an, Divan 20 Mtr., Sopha 10 Mtr., Plüschgarnitur 68 Mtr., Schreibtisch 20 Mtr., Betten mit Federzeug 20 Mtr., Brandtische, Nachttisch, Büffel, Geldschrank, Tische, Confol, Spiegel, Ladeneinrichtung, Waage u. Verich. bill. zu haben Hermannstr. 12, 1 St. 10154

Möbel, Kleider- u. Kleiderchr., Bettstellen zu verk. 8881
K. Noll-Hussong, Schreiner, Karlstraße 32.

Küchensch., Ladenchr., Küchen- u. Ablaufr., 1 fl. Kreislage m. Tisch, 2 lad. Bett. m. Rahm., Seegr.-Matr. bill. u. vt. Helenestr. 28, Stb. 8587

Die mir zur Auction gegebenen Möbel

von Herrschaften, sowie ein großer Posten guter Teppiche sind zum Taxpreis freihändig zu verkaufen.

P. H. Wagner, Friedrichstraße 44, Stb. Part

Singer-Familien-Nähmaschine, wie neu, bill. u. vt. Lousenstr. 18, 2 r.

Postl. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billigt zu verkaufen Grabenstraße 28. 10579

Material- und Hauswaaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10633

Selter von Eichenholz, für 1/4 Stüd, billigt zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 14, Part. 10627

Antichir-Phaeton u. 1 Federrolle zu vt. Wallstr. 16 b. Post. 10038

Victoria-Wagen,

wenig gebraucht, zu verkaufen Wilhelmstraße 44. Preis 900 Mtr. 10959

Ein gebrauchter **Landauer Wagen** zu verkaufen bei **Th. Linghor,** Wiesbaden, Friedrichstraße 29. 10227

Ein gebr. **Landauer** in gutem Zustand zu verkaufen beim **Sattler Barbo,** Schillerplatz 1. 8918

Ein neues **Silberverdeck** mit Coupéaufsatz und ein elegantes **Antichir-Phaeton** billigt zu vt. Helenestr. 3 od. Sedanstr. 11. 8184

Schönes **Briefmarkenalbum** bill. zu vt. N. Tagbl.-Verl. 10811

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Mauerstraße 17. 10811

Guter gebr. **Kinderwagen** zu verkaufen Bleichstraße 21, 2. 10811

Pneumatik-Fahrrad,

sehr gut erhalten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10636

2 schöne hellbr. **Zugluft-Sängelanlagen** mit Zubehör, für große Räume geeignet, billigt abzugeben Lousenstraße 14, Stb. 3 rechts. 10933

Bleichstraße 24 zwei transportable **Herde** und verschiedene **Defen** zu verkaufen. 8146

Schöner antiker **Marmorsen** preiswerth zu verkaufen Adelhaidestraße 37, 2. 10953

Ein fast neuer Fülllofen

billigt zu verkaufen Weberstraße 10. 10953

Ein gut erhaltener **Ofen (Amerikaner)**, Mittelgröße, ist billigt abzugeben. **H. Eichmeyer,** Wilhelmstraße 42b. 10933

Einmachfässer und Ständer sind zu haben. **Küster J. Heim,** Bleichstraße 1. 10777

Gartensteine vorrätig. **Mahn'sche Ziegelei,** Geisbergstr. 46. 8640

Pferd preiswürdig zu verkaufen,

schwarzbraune Stute, Oldenburger Rasse, guter Käufer. **Nähres** Bertramstraße 1. 10010

Ein gutes **Pferd** zu verkaufen Weggerstraße 8.

Ein zugewiesenes, leichtes **älteres Pferd** billigt zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Comp. u. Hof. 10933

S. Kanarien mit lang. tief. **Schiltsouren** u. f. w. voll. **Knarre** abzug. Schützenhofstr. 14, Souterrain. 10634

Eine **Grube Dung** zu verkaufen Hochstraße 7.

Verschiedenes

Stottern, **Stammeln, Lispeln** heilt gründl., besond. in nerv. Fällen, die Anstalt von **H. P. Scheer,** Rheinstraße 79. 10933

Honorar nach Heilung. Lehrbuch im Selbstverlag. Prosp. gratis

Wagenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. pens. Förster.
Pömbfen, Post Nieheim (Westfalen).

Wegen Feiertage

bleibt mein Geschäft diesen Dienstag und Mittwoch geschlossen.

M. Offenstadt,

Fensterglas-Großhandlung und Bilder Rahmen-Geschäft,
Neugasse 4. 10962

Hoher Feiertage

wegen bleiben unsere Geschäftsfunktionen von 10940

Montag, 7. d. M., Abends 6 Uhr, bis
Mittwoch, 9. d. M., Abends, geschlossen.

S. Stern,**A. Rödelheimer,**

Specialgeschäft für Schneider-Artikel. Lederhandlung.

**Red-Star-Line.** 10635

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Personalcredit

von 500 Mk. aufwärts verschafft discreet
D. Kramer, Budapest, Kerepeserstr. 55.

Ein. Herr

wünscht feineren Privat-Mittagsstisch,
am liebsten nordb. Küche. Offerten unter
V. V. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr mit Diener sucht die Verwaltung e. Hauses.
Offerten unter A. Z. 300 postlagernd.

Wiesbaden-Mainzer**Glas- und Gebäudereinigungs-Institut****J. Bonk,**

Blücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 10046

Zum Poliren und Mattiren empfiehlt sich als Spezialität ein
Schreiner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10708

Stühle**Umzüge****Umzüge**

aller Art u. billigt geflochten, reparirt u. polirt
bei Ph. Karb. Stuhlmacher, Nerostr. 21. 10136

werden billigt übernommen per Möbel- und
Kollwagen. 9878

Louis Blum, Markstraße 12. Telefon 240.
beforgt unter Garantie Heinar. Creelius,
Schreiner, Oranienstraße 34.

Umzüge u. Federrolle bei H. Noll-Mussong, Parltstr. 32. 10632

Feine Herren-**und Libre-Schneiderei**

bei billigster Berechnung. Nur durch
Erparnis der hohen Ladenmiete möglich. Neues Lager in guter Herbst-
waare aus deutschen u. engl. Fabriken, wasserdichte Boden. Gewissenhaften
Herren bequeme Zahlungsbedingungen. J. Riegler, Langgasse 43, 1.

Costüme, Mäntel, Jaquettes**und Capes**

werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt u. modernisirt.

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2. Et. 10729

Costüme

werden für 8 Mk. tadellos angefertigt Philipp-
bergstraße 37, Frontisp. links.

Perf. Schneiderin mit den besten Empf. empfiehlt sich nur feinen
Herrenschaften außer dem Hause. Zu erst. Oranienstraße 53, 3.

Empf. mich in allen vorl. Näharb., Costüme von 5 Mk. an, Haus-
kleider u. 250 Mk. an. So elegantestes Costüm fertige ich schon für 8 Mk.
Wiener Modellschneiderin. Nur eine Anprobe. Uebernahme für meine
Arbeit die weitgehendste Garantie. Elise Pütz, Hartingstraße 8, B.

Damen-Costüme,

elegante, nach Pariser Mode werden
angefertigt Gr. Burgr. 3, 1. Et. 10631

Damen-Costüme jeder Art werden gutgehend und preiswürdig
angefertigt Böhmbstraße 16, Bari.

Im Wiener Modellhut-Salon

werden für nur eine Mark diese Damen-Hüte garnirt.
Nerothal, Stifstraße 28, Bari.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem
Hause Lina Löffler, Steingasse 5. 10047

Bettfedern-Reinigung mit Dampfsapparat.
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Bari. 9716

Sandshuhe werd. schön gew. u. admt getarbt Webern. 40. 9714

Berliner Neuwäscherei von L. Pfülf,

Römerberg 30, Stb. 1 St.,

empf. sich zur Uebernahme von Wäsche. Specialität: Kragen, Manschetten,
Oberhemden, Kleider, Gardinen werden wie neu hergestellt. Pünktliche
Bedienung. Billigste Preise.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Frau Noll-Mussong, Oranienstraße 25. 10049

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 10048

Frau Singer, vorm. Hess, Oranienstraße 15, Stb. Bari.

Bringe den geehrt. Herrsch. meine Gardinen-Spannerei auf Neu in empf.
Erinnerung. Frau Krüd, Wwe., Louisenplatz 1, Stb., Thoreing. 10061

Gardinenspannerei und Feinwäscherei

Emserstrasse 25, Hth. 10932

Billigste und schnellste Bedienung.

Wäsche.

Eine Land-Wäscherei mit eigener Bleiche und Trockenhalle, in der Nähe
der Stadt, übernimmt noch Wäsche bei pünktlicher und billiger Bedienung.
Bestellungen werden angenommen Münchener Baden, Taunusstraße 16.

Frau Henriette Neeb, Louisenstraße 21, Stb. 1,
empfiehlt sich den hochgeehrten Herrn Verzeihen und Herrschaften in
der Wasage und Heilgymnastik.

Maschine Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Bari. r. 10556

Eine Friseurin l. noch Stunden, bill. Berechn. Rheinstraße 24, S. B.
Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme
bei Frau Wieth, Hebamme, Walramstraße 4, 1. 10630

Reiche Seirath

für nur bessere Stände, selbst die vornehmsten und reichsten Partien,
vermittelt unter strengster Verschwiegenheit die Marriage-Company in
Budapest, VIII. Kerepeserstraße 63. Veltest. Instit. la Refer. Umfang-
reiche Liste der vorgemerkt. Anträge nebst ausführl. Information diskret
convertirt kostenfrei.

Ein Kaufmann,

Anfangs 40er, katholisch, sucht mit einer jungen Dame (kath.),
nicht unter 30 Jahren, bekannt zu werden, behufs späterer
Seirath. Derselbe besitzt ein Vermögen von circa 50,000 Mk.
nebst gutgehendem Geschäft. Vermögen von etwa 30,000 Mk.
wird gewünscht, ist jedoch nicht Hauptsache. Vermittler sind
nicht ausgeschlossen. Fr. Offerten sub A. O. 297 sind an
den Tagbl.-Verlag zu senden.

Welche edle Dame oder Herr leih einem Beamten 100 Mk. l.
Rückzahlung und Zinsen nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter
M. P. 320 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Miethgesuche

Für eine größere Familie wird eine

geräumige Villa,

möblirt oder unmöblirt, nicht hoch gelegen, mit größerem Garten, in
der Nähe des Kurhauses gesucht. Vorgezogen würde die Lage in
größer Nähe der Paulinenstraße. Reflectirende wollen gest. ihre
Offerten unter Chiffre M. T. 326 im Tagbl.-Verlag einreichen.

Kleine Villa

per sofort oder 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte unter **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Wohnungen, Sonnenseite, die eine 4-5 Zimmer, I. Etage, Adolphsalley-Gegend, Preis bis 1500 Mk., die andere 6-7 Zimmer, Parterre od. II. Etage, Preis ca. 1200 Mk. 6077
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Möblierte Wohnung von 3 Zimmern, einger. Küche u. Bad, per bald im Preise von ca. 150 Mk. gesucht. 5946
Otto Engel, Wiesbaden.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Herr sucht per 1. oder 15. October 3 leere Zimmer, wovon eines nach Norden gelegen, in freistehendem Hause bevorzugt. Offerten mit Preisangabe erbitte unter **R. U. 412** an den Tagbl.-Verlag.

Ungef. möbl. Zimmer mit vollst. sep. Eingang wird von einem Herrn sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, herrliche, staubfreie, ruhige Lage, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, comfortable neu einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen. 5440

Villa Elisabeth, Fremdenpension,

Wiesbaden, 22. Frankfurterstraße 22, Wiesbaden, vis-à-vis dem Augusta-Victoria-Bad und Kaiserhof, 5 Minuten von Kurhaus und Bahnhöfen. Vollständig neu möblirt. Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. Großer schattiger Garten. 5440

Pension Daheim, Grünweg 1, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, unmittelbar am Kurhaus, vorzügl. Verpflegung, mäß. Pr., gemeinschaftl. Salon und Speisezimmer. Bad im Hause. Schattiger Garten. 6014

Kapellenstr. 2, 1 St. **Pension Albany**, vis-à-vis dem Ecke d. Geisbergstr. Kochbrunnen, möbl. Wohnung und einzelne Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Elia, Röderallee 24,

möblierte Wohnungen v. 4-6 Zimmern m. gr. Veranda, einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. Bäder im Hause. Schattiger Garten. 5707

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 5235

Für ein junges Mädchen gebildeten Standes wird Pension in feiner Familie Wiesbadens zur gefell. u. häusl. Ausbildung gesucht. Off. mit Preisangabe unter **G. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Fräulein** (Veranstalterin) sucht Pension per 20. September in besserer Familie. Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter **B. G. 684** an den Tagbl.-Verlag. 6022

In seinem Privathause, Elisabethstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer.

Emserstraße 19, **Villa Friese**, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension excl. z. v. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 5404

Villa Frankfurterstraße 12 möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Grünweg 4, dicht am Park u. Kurhaus, gut möbl. Balkons. Auch möbl. Wohnung mit Küche u. gr. Balkon.

Schüler höh. Schulen finden in einer Lehrersfam. (Nahe d. engl. und franz. Convent.) Näh. Mainzerstraße 46, 1.

Platterstraße 14 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension, z. v. 6021

First rate Boardinghouse**Hannover**

Frau Doctor Beermann, Marienstr. 40.

Pleasant and comf. House, Verandas, Garden, bathrooms. 6 min. from the station and theater, 10 from the forest. F 485

Vermiethungen**Villen, Häuser etc.**

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort sofort zu verm. oder zu verkaufen. Delaspeystraße 6, 2. 5236

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 3528

Walfmühlstraße 24 kleines Etagenhaus, 8 bzw. 10 Zimmer, zu vermieten. Dasselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Adelsheidstraße 81 bei **Max Hartmann**. 4359

Geschäftslokale etc.**Gebladen**

Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder **Berger**. 5566

Dohmeierstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496

Schiffstraße 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013

Laden mit Flaschenbierkeller.

Kellerstraße 11 ist ein Laden mit Flaschenbierkeller auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 3675

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Mauergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Barterraum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbelhalle oder Versteigerungslokal). 3706

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. Oct. zu verm. Preis 600 Mk. Näh. dasselbst. 5578

Neugasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisher Sattlerei u. Tapeziererei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Rheinstraße 55**. 5669

Schöne helle Werkstätte

mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Riehlstraße 4**, Part. 4323

Nömerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577

Wellrichstraße 22 eine große helle Werkstätte p. 1. Oct. zu verm. 5961

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 6076

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Verleide eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zboralski**, Nömerberg 24. 4709

Ein hell. Zimmer für Büreaugewende in 1. Etage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6055

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **G. F. 607** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 5323

Ein gangbares Speereisgeschäft mit Inventar sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5735

Wohnungen.**Adelsheidstraße 58, 2,**

wegen Verlegung eine Wohnung v. 7 Zim., Badezimmer etc. z. 1. Oct. er. billig zu vermieten, bis zum 1. April 1897 mit erhebl. Preisermäß. 5013

Adelsheidstraße 81 herrschaftl. ausgestatt. 3. Etage v. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badezimmer, Kohnenzug, 2 Mansarden etc. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Barterre beim Besitzer **Max Hartmann**. 5186

Adlerstraße 25 freundl. Wohnung von 2 Zim., Küche auf 1. October zu vermieten. 6084

Adlerstraße 51 eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. 5716

Adlerstraße 53, 5th. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619

Albrechtstraße 9

vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 5023

Albrechtstraße 35, 5th., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. zu vermieten. Zu erfragen Vorderh. Part. 5654

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. September.

44. Jahrgang. 1896.

Kohlen-Lieferung.

Die Lieferung des Kohlenbedarfs des hiesigen Staatsarchivs für 1896/97 (ca. 300 Str.) soll Freitag, den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, in den Diensträumen des Staatsarchivs, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden. Portofreie Angebote werden bis zum angegebenen Termine entgegen genommen. F 466

Wiesbaden, den 4. September 1896.

Königliches Staatsarchiv.

Obst-Versteigerung.

Morgen Montag,

den 7. September cr., Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags versch. Besitzer in den Districten Althel- u. Kaltenberg das Obst,

Äpfel, Birnen u. Nüsse,

von ca. 80 meist sehr vollhängenden Bäumen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 357

Zusammenkunft am Lindenhof.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungsort: Adolphstraße 3.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag, den 8. September cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

zufolge Auftrags:

eine große Parthie gut gearbeiteter Damen-, Herren- und Kinder-Schuhe und -Stiefel aller Art, Pantoffel, Macco-Gemden u. -Hosen für Damen und Herren, Untertailen, Herren-Stoffreste, 1 neues Pneumatik-Fahrrad, Blechwaaren und sonst noch Vieles

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 357

Gallerien,
Rosetten,

Portiären,
Zugeicheln

in grösster Auswahl billigst bei

10983

Fr. Kappler. Michelsberg 30.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. H. Rauch.

Sonntag, 6. September, Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Vorstellung.

Halbe Kassenpreise.

Abends 7 Uhr:

Zum dritten Male:

Die offizielle Frau

(6. Abonnements-Vorstellung).

Montag, den 7. September:

Zum dritten Male:

Schmetterlinge

(7. Abonnements-Vorstellung).

F 342

Billetverkauf von 11—1 und 4—5 Uhr an der Kasse.

Adolphs-Allee.

Wiesbaden.

Gaststätte der Dampfstraßenbahn.

Circus Jansly-Leo.

Sonntag, den 6. September 1896.

2 Große brillante Vorstellungen. 2

Nachmittags 4 Uhr

zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise. Außerdem kann jeder Erwachsene ein Kind frei einführen.

Abends 8 Uhr:

Haupt-Gala-Vorstellung

mit sensationellem Programm.

Auftreten der besten Künstler und Künstlerinnen wie auch sämtlicher Specialitäten.

Reiten und Vorführen besonders gut dressirter Schut-, Freiheits- und Springpferde. F 345

Morgen: Vorstellung.

Männer-Turnverein.

(Gesangriege.)

Sonntag, den 6. Sept.:

Ausflug nach Wicker

(Fokal Tuchmann).

Abfahrt 1 Uhr 4 Min. Taunusbahn.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Obmann.

Wegen Fahrpreisermäßigung müssen die Teilnehmerkarten bis 11 Uhr Morgens in unserer Turnhalle angemeldet sein.

Pr.-Gesellschaft „Allegro“.

Heute Sonntag, den 6. September:

Ausflug nach Wiebich

(Saal „Zur Stadt Wiesbaden“).

worauf wir unsere eingeladenen Gäste nochmals höflich aufmerksam machen.

Der Vorstand.

Vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause bei Frau Martini, Dromienstr. 8.

Stemm- und Ringclub „Athletia“, Wiesbaden.



sind höflichst eingeladen.

Heute Sonntag, den 6. September cr., Abends 8 Uhr, findet im Römer-Saale, Dogheimstr., unser diesjähriges

4. Stiftungsfest,

bestehend in Concert, Ehrenpreisstemmen u. -Singen, Musterriegenstemmen, lebenden Bildern, Gruppirungen, theatralischen Auführungen und Preisvertheilung an die Sieger vom diesjährigen Clubwettkampf, mit darauffolgendem Ball, statt.

Freunde und Gönner des Clubs
Der Vorstand.

„Club Hohenzollern.“

Zu dem heute Sonntag, den 6. September, Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden

Ausflug

mit Tanz und Tombola nach Erbenheim (Restaurations Stein) laden wir hiermit Freunde und Gönner des Clubs ganz ergebenst ein. Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Der Vorstand.

Gemeinsame Abfahrt 2 Uhr 50 Min.

Gesellschaft „Soliditas“, Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 6. cr., Nachmittags von 4 Uhr anfangend, findet in dem Saale „Zur Waldlust“, Platterstraße, die

Gründungs-Feier mit Tanz

statt, wozu alle Freunde und Gönner der Gesellschaft höflichst und ergebenst einladet

Der Vorstand.

NB. Für gefällige Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Bayern-Verein „Bavaria“ Wiesbaden

feiert am Sonntag, den 15. September, sein

VI. Stiftungsfest

im Römersaal, Nachmittags von 4 bis 7 Uhr: Concert mit Gesangs-Vorträgen, von Abends 8 Uhr ab: Großer Festball, wozu wir unsere Landsleute, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Die Nachmittagsfeier findet bei Bier statt.

Hotel u. Wein-Restaurant



Inh.: Albert Schaffer,

langjähriger Küchen-Chef des Hotel Bloch.

Vorzügliche Weine der Firma Wilhelm Beckel hier.
Reichhaltige Speisenkarte. Mittagstisch Mk. 1.20, Mk. 1.50 u. höher.
Abonnement billiger. Fremden-Verkehr. 11026

Im Wiener Damenhut-Salon

werden wegen Uebersiedlung chice vornehme Neuheiten zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Mad. Kommen aus Wien,

präm. f. g. Geschmack,

Nerotal, Stiftstrasse 28, Part.

Regenschirme

in unübertrefflich grosser Auswahl bei billigsten Preisen. 11027

Schirm-Fabrik de Fallois, 10. Langgasse 10.

Bitte genau auf m. Namen zu achten.



Wurmback'sche Regulier-Oefen,

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

Neueste Muster

im

Renaissance- u. Rococostyle,

sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.

Die Wurmback'schen Regulier-Ofen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden, handfreie Behandlung durch patentirten Drehrost, welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schmelzröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Ofen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Kugelfohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinvertauf bei

J. Mohlwein, Selenenstraße 23.

Kochherde

eigener Construction, besser Systeme, für Hotels u. Privatküchen, in Eisen, sowie in hochwertiger Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschraube etc. empfehle unter Garantie. 10985

Rathskeller.

Sonntag, den 6. September 1896.

Menu à 1.75 Mk.:

Ochsenchwanz-Suppe.

Rheinlander in Weisswein,

Kartoffeln.

Roastbeef, garnirt.

Wachsbohnen auf deutsche Art.

Geträffelter Welscher Hahn,

Salat — Apfelempot.

Gemischtes Eis. Waffeln.

Käse oder Obst.

Menu à 3.— Mk.:

Ochsenchwanz-Suppe.

Rheinlander in Weisswein,

Kartoffeln.

Roastbeef, garnirt mit Gemüsen.

Feldhuhn mit Kraut.

Hummer. Sose Remoulade.

Geträffelter Welscher Hahn,

Salat. Apfelempot.

Gemischtes Eis. Waffeln.

Käse. — Butter.

Obst. — Dessert. 11013

Mieth-Verträge

notarlich im Verlag,
Langgasse 27.

Schiessstände Zur Kronen-Brauerei

Fortsetzung des Preisschiessens

Sonntag, den 6., u. Montag, den 7. Sept. 1896.

Carl Petry,
Pächter. 11025

Zum Schweizergarten.

Heute Sonntag bei günstiger
Witterung:

Grosses Militär-Concert.

Diners von 1 Mk. an. Reichhaltige Speisekarte.

Der Besitzer.

Bierstädter Kirchweihe am 6. u. 7. Sept.

Restauration Rebenstock

empfiehlt sein Haus aufs Beste.

Tanzvergnügen.

Es ladet ein

Chr. Römer.

Turnhalle Biebrich a. Rh.

Heute Sonntag, den 6. September 1896:

Militär-Concert

der Capelle des Infanterie-Regiments No. 117.

Eintritt frei!

Anfang 7 1/2 Uhr.

R. Naumann.

Erbenheim.

Gasthaus zum Löwen.

Hierdurch erlaube ich mir zu der heute Sonntag, den
6. September, stattfindenden Einweihung meines neu-
erbauten, mit allem Comfort ausgestatteten Saales nebst kleinem
Vorfaal ganz ergebenst einzuladen und bitte die verehrl. Ein-
wohner, mich in meinem neuen Unternehmen freundl. unterstützen
zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Vereinen von Wiesbaden
und Umgebung die mir zur Verfügung stehenden Räume bestens
bei aufmerkamer Bedienung, billigen Speisen und Getränken.

Achtungsvollst

Frau Roos.



Ostender Fischhandlung,

7. Ellenbogengasse 7.

Empfehle frischen Rheinsalm, Elbsalm, Lachs-
forellen, Ostender Seezungen, Steinbutte, Simandes,
Zander, Hechte, Heilbutt, Merlan, Schollen,
Cablian, Schellfische, lebende Hechte, lebende Rhein-
karpfen, lebende Hummer, lebende Krebse etc. etc. Besonders
mache auf lebende Rheinkarpfen auf-
merksam.

Johann Wolter.

Hengstenberg's echter Weinessig

Ist nur in den besseren Colonialwaaren- und Delicatess-
Geschäften zu haben. (Stg. 900/8) F 130



Großer Karpfenfang!

Heute sind eingetroffen: 900 Pfund lebende
Rheinkarpfen, sowie die beliebten Bam-
berger Spiegellkarpfen, Pracht-Exemplare,
je nach Größe pro Pfd. 1 Mk., so lange Vorrath reicht. Außerdem
empfehle täglich frische Sendungen holl. Auster, lebende Hummer, lebende Bach-
forellen und Tafelkrebse.

J. J. Höss,

vis-à-vis dem Rathskeller. F 334

Zwiebeln.

Prima haltbare Winterwaare (sogenannte Bittauer Saatkware)
50 Kilo mit Sad ab Friedberg drei Mark verendet gegen Nachn. F 485
Jacob Stern-Simon, Friedberg (Sachsen).



Achtzig Fuder Weißweine, 265 Mt. v. Fuder, zu verkaufen. Offerten unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verl.
Hallapfel per Pfund 4 Pf. Walfmühlstraße 29.

Verkäufe

Ein fl. gut gehendes Spezerei- und Gemüse-Geschäft wegen anderw. Unternehmens sofort billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10828

Ein gut gehendes Kurz- und Manufact.-Geschäft zu verkaufen, ev. zu vermieten. Off. unt. S. W. 674 an den Tagbl.-Verl. 10639

Schöne mikroskopische Präparate zu verkaufen, auch nehme bessere altdeutsche Briefmarken oder ältere Liebig-Bilder in Tausch. S. G. Flehmig, Hellmündstraße 6, 2. 11008

Heidenstraße 4, Part., ein sehr schönes Piano billig abzugeben.

Ein Bett und ein Tisch zu verkaufen Adlerstraße 7.

Wegen Umzug zwei Mischelbetten, pol. Kleiderschrank, Kommoden, Garnitur, 6 Stühle u. zu verk. Karlstr. 14, Part. r., Ecke der Rheinstr.

Kleiderschränke, Büchenschränke 13, pol. Kommode 18, ov. Tisch, Küchensch. u. Waschtisch, großes Kinderbett, Console, Nähstisch, Canape bill. zu verkaufen Wellmündstraße 47, Stb. 2.

Schönes Sopha billig zu verkaufen Paulbrunnensstr. 9, 2.

Sofort zu verkaufen

ein sehr schöner gut gearbeiteter Secretär Friedrichstraße 45, Stb. I. 1.

Sechs Erkerpiegel

(180 x 78) zum Fabrikpreis abzugeben. 10982
Fr. Kappler, Michelsberg 80.

Badeneinrichtung.

Eine complete Badeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näh. Wiebrich, Wiesbadenerstraße 13.

Vollständige, wenig gebrauchte Badeneinrichtung billig abzugeben Rheinstraße 52, 2, von 9-12 Uhr Vormittags.

Eine fast neue Badewanne billig abzugeben Leberberg 12, 1. St.

Leichtes Pneumatikrad, Modell 96, fast neu, Abr. halber z. verk. N. Walfmühlstr. 6, B.

Ein ar. eich. Krautständer billig zu verkaufen Rheinstraße 87, 2 r.

Wenig gebrauchter gut erhaltener Amerikaner Ofen billig zu verkaufen Adolphsallee 49, 2.

Ein zu jedem Fuhrwerk brauchbares Pferd ist zu verkaufen Schlachthausstraße 13.

Dalmatinerhund,

Männchen, Pracht-Exemplar, 2 1/2 J. alt, prämirt, ist wegen Absterben des Besitzers preisw. zu verkaufen. Wird auf Verlangen vorgeführt. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11018

Ein ich. junger schwarzer Spitz, sehr wachsam, zu verkaufen Zahnstraße im Beckel'schen Gartenhaus.

Kaufgesuche

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 10400

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein abgangiger Kinderwagen aufs Land billig zu kaufen gesucht. Näh. Morisstraße 7, Stb. I. 2. 1.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. c. ? 9419

J. Birnzwieg, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Wegergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. pünktl. ins Haus.

Verschiedene gebrauchte Möbel werden zu kaufen gesucht. Off. unter W. F. 682 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 10773

Ein Bücherreal zu kaufen gesucht Blücherstraße 16, 2 r.

Neutraffiger Zerkelhund zu kaufen gesucht. Alter und Preisangabe brieflich unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Feiertage halber

bleibt mein Geschäft geschlossen von Montag, den 7. September, Abends 6 1/4 Uhr, bis Mittwoch, den 9. September, Abends 7 1/4 Uhr. 11024

Julius Bormass.

Damen

finden leichten, lohnenden und vornehmen Nebenverdienst. (La. 4620) F 181
Auskunft erteilt E. Kempe, Leipzig, Inselstraße 12.

Mt. 300

monatlich festes Gehalt

Wenn Personen sich durch Ausnutzung ihrer freien Zeit verdienen. Offerten unter Nebenverdienst an (Ka. 479) F 181
Rudolf Mosse, Köln.

Für ein besseres Geschäft, wo die Frau fehlt, wird eine

Theilhaberin

aus guter Familie und Verhältnissen gesucht.

J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Junge Wirtheleute suchen eine gut gehende Wirthschaft als Pächter zu übernehmen. Offerten unter K. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Zücht. cautionsfähiger Wirth

gesucht. Offerten unter D. G. 686 an den Tagbl.-Verlag. 10988

Stagenhaus hier, gut rentirend, geg. eine fl. Villa oder ein Landhaus in näh. Umgebung v. Wiesbaden zu veräußern. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 11030

Wer besorgt das Abschreiben einiger Schriftstücke? Anerbieten u. N. W. 453 a. d. Tagbl.-Verl. 11015

Unser Comptoir bleibt

Dienstag, den 8. September a. cr., geschlossen.

Pfeiffer & Co.

11007

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 417. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 6. September.

44. Jahrgang. 1896.

Geschäfts-Verlegung.

Mein

Seidenband-, Spitzen- u. Putzgeschäft

befindet sich von heute ab **Langgasse 13**, direct neben meinem seitherigen Geschäfts-Lokal.

Adolph Koerwer,
Langgasse 13,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

10999

Möbel, Betten und Polsterwaaren

in nur soliden Qualitäten in größter Auswahl zu
auffallend billigen Preisen bei

Joh. Weigand & Co.,
Marktstraße 26, Entreehof.

Cataloge grat. u. free.



Pressen für
Trauben-, Obst- u. Beerenweine.
**Obst-Mühlen,
Beeren-Mühlen etc.**
liefern in bester Ausführung
zu billigsten Preisen
J. Weipert & Söhne
Maschinenfabrik, Eisenplatterei
Heilbronn a. N. (Württ.)

(Sieh 186.) F 1081

Schlachthaus - Restauration.

Sente Sonntag:



Spanian.

Friedrich Ay.

Vorzügliches Mittagessen zu 50, 60 und 80 Pf. empfiehlt
M. Judé, Nerostraße 16.

Wiener à Pfund 8 Pf. zu verk. Balkmühlstraße 10.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gouvernante (Deutsche) zu einem grösseren Mädchen für mit nach Russland. 1000 Mk. Salair jährlich, freie Reise, Vorstell. hier, eine geb. Engländerin als Gouvernante zu zwei Kind. Näh. d. **W. Löb**, Plac.-Bür., Weberg. 15. Telephon 394.
Eine mit der Branche kundige **Verkäuferin** für ein Delicatessen- und Colonialwaarengeschäft gesucht. Offerten unter **U. V. 432** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ich suche für mein Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe per 1. Oct. eine **tüchtige Verkäuferin**, event. mit Sprachkenntnissen. Nur wirklich gut empfohlene Personen wollen sich melden zwischen 2-3 Uhr in meiner Wohnung Saalgasse 36, 2.
10991
Conrad Krell.

Verkäuferinnen.

Für unsere demnächst am hiesigen Plaze zu eröffnende Zweigniederlassung suchen wir einige tüchtige Verkäuferinnen, welche bereits in der Lederhandschuhbranche thätig waren. Zeugnis-Abchriften und Photographie zu richten an
10963
Hermanns & Froitzheim, Köln.

Rock- und Zailenarbeiterinnen
finden gute Beschäftigung, auch kann ein braves Mädchen in die Lehre treten bei **C. Ries-Übereck.**
10908

Lehrmädchen gesucht.

Geschwister Strauss,
Kleine Burgstraße 6. 10975

Ein Lehrmädchen

für die Kleiderstoff- und Weißwarenbranche gesucht. 10678

H. Kabinowicz, Langgasse 33.

Lehrmädchen gesucht Tannusstraße 48, im Kurzwaaren-Geschäft. 10694**Modes.**

Lehrmädchen und Dolantärinnen aus guter Familie für das Atelier und Laden gesucht.

Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9745

H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung sucht 10939

Franz Schirg, Webergasse 1.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Tannusstraße 86.

Lehrmädchen für Putz sucht 10870

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Lehrmädchen für Putz und Laden gesucht. 11002

Gerstel & Israel.

Kammerjungfer, pers., ein feineres Herrschaftshausmädchen, 25 Mt. monatl., tücht. Büffetfräulein, Hotel- u. Pensionszimmermädch., Kindermädch. n. Küttich u. a. f. hier, m. f. bgl. Köchin, Mädchen all., Hausmädch. f. Villas, Küchenmädch. v. Lande a. hoh. Lohn, sol. Servierf. f. W. 1.50 (vorm. Ritter's Bureau), Webergasse 15. Telephon 394.

Zwanzig bis dreißig Köchinnen, Haus- u. Alleinmädchenerhalt. Stellen bei tiefer Vergütung hier und auswärts.

Lang. Stellen-Bür., Marktstraße 11, Stb. 1 St.

Eine gute Restaurationsköchin per sofort für Jahresstellung gesucht. Näh. Stifftstraße 16.

Restaurationsköchinnen für hier u. ausw., Pensionsköchin, Kaffeeköchin, Herdmädchen nach Mainz, nette tücht. Kellnerin für f. ausw. Restaurant, Büffetfräulein, Kochlehrmädchen gegen günstige Lehrbedingungen, zwei Hotelzimmermädchen, adrette Mädchen für allein, Hausmädchen, sowie zwanzig Küchenmädchen gegen hoh. Lohn sucht Grünberg's

Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon 434.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht 9890

Webergasse 3, Conditorei.

Ein nettes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, per sofort gesucht Driemstraße 48, Bel-Étage. 10494

Ein reines zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, wird zum 1. gesucht. Näh. Adelsstraße 56, Part. 10715

Ein braves reines Mädchen für Hausarbeit gesucht Alte Colonnade 12. 10867

Ein Mädchen gesucht Wellstrasse 28, Part. 10839

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellstrasse 28. 10849

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Abenstraße 81. 10900

Kindersfräulein zu zwei gr. Kindern, ein Kindermädchen zu zwei gr. Kindern u. ein Kindermädchen zu kleinerem Kinde gesucht.

Centr.-Bür. 1. Ranges (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein fleiß. Mädchen,

welches selbstständig jede Haus- und Küchenarbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, für sofort gesucht Marktstraße 14, im Keller. 10930

Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Höderstraße 9. 10930

Gesucht

nach Mainz ein gebildetes ev. Mädchen zu einem zwei Jahre alten Kinde. Dasselbe muß in Hand- und Näharbeiten bewandert sein. Stellung angenehm und dauernd. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter G. A. 100 bahnhofslagernd Mainz. 10961

Gesucht zu fremder Herrschaft zum 1. Oct. ein bess. Hausmädchen, welches sich mit zwei größeren Kindern beschäftigen muß, ein bess. Hausmädchen zu Herr u. Dame (20 Mt.), drei fein bgl. Köchinnen (20-25 Mt.), mehrere Alleinmädchen, welche selbstst. kochen, eine gut bgl. Köchin für feines Geschäftshaus (25 Mt.), ein Büffetfräul. für selbstst. Stelle, eine Restaurationsköchin, ein geübtes Pensions- u. ein Hotelzimmermädchen, eine Bonne, franz. sprechend, ein Kochlehrmädchen.

Central-Bür. 1. Ranges (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein gewandtes tüchtiges Zimmermädchen gesucht Villa Royale, Sonnenbergerstraße 28.

Mädchen-Gesuch.

Für kleinen feinen Haushalt (drei Personen) geübtes Mädchen, selbstständ. in Küche und Haushalt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. 10897

Fleißiges williges Mädchen gesucht Elisabethstraße 6, 1.

St. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Fräulein gesucht

zur Führung eines kinderlosen Haushaltes und zur Pflege und Gesellschaft der leidenden Dame. Zu melden Renberg 2, Part. 10965

Ein tüchtiges solides Alleinmädchen gesucht Webergasse 10. 10954

Kräft. braves Mädchen für Küchenarb. gef. Hellmündstraße 50. 10944

Zuges nettes Mädchen gegen guten Lohn sofort gef., auch solche, welche zu Hause schlafen können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10934

Hellmündstraße 82, 1. wird ein tüchtiges Mädchen vom Lande gef. 10952

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gesucht Villa Capri, Leberberg 3.

Zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Schierkeiner Landstraße 9, Dieblich. 10993

Kinders-Wärterin

zur Pflege von zwei Mädchen im Alter von 2 und 3 Jahren in herrschaftl. Haus gesucht. Ia Zeugn. erforderlich. Off., mögl. m. Photographie, unter 1988 an Rudolf Mosse, Mainz, zu senden. (Mainz 1988) F 131

Ein tücht. hartes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Nerostraße 16, im Laden.

Ein Mädchen zur Erlernung für Küche und

Haushaltung sofort gesucht Leberberg 5.

Gesucht eine ältere Person zur Führung des Haushaltes eines anständigen Wittwers. Zu sprechen von Morgens zehn bis vier Uhr Mittags. Näh. Konienstraße 41, Stb. 2. St.**Ein solides** braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Adolfsallee 26, 3.

Kindermädchen mit besten Zeugn. nach Amerika gef., sowie auf gl. mehrere nette Alleinmädch. für dauernde ll. Privatst. Webergasse 49, 1. Gef. einl. tücht. Herrschaftshausmädchen, pr. St. Bür. Häfnerg. 7.

Bür. Germania (Fr. Kraus), Häfnerg. 5, sucht f. 15. Sept. drei tücht. Alleinmädch., drei fein bgl. Köchinnen, eine pers. Herrschaftsköchin nach Amerika für 15. Oct., sehr hoh. Lohn, freie Reise, fünf bis zehn Mädchen für jede Arb., f. gl., ein Kochlehrm. ohne gegen. Verg., vier tücht. Küchenm. f. gl.

Gesucht auf sofort ein besseres ev. Hausmädchen zu groß. Kindern (Schneider erwünscht) Adolfsallee 32, 1. St.

Gesucht Allein-, Haus- u. Kindermädchen für sogleich (gute Stellen) durch A. Eichhorn's Bureau, Nerostraße 34.

Nach Köln suche eine Erzieherin, franz. sprechend, zu größeren Kindern und ein Herrschafts-Hausmädchen.

Central-Bür. 1. Ranges (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Arbeiterinnen v. 14-16 J. 10971

gesucht.

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik

A. Finck, Marktstraße 3.

Arbeiterinnen gesucht Weißbier-Fabrik, Schlachthausstraße 12

Wasch- und Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 9654

Zwei Waschmädchen f. dauernde Brich. Kahle-Mühle, Schierkeinerstr.

Ein tüchtiges Waschmädchen fürs Jahr gesucht Bahnhof-Hotel. 10942

Tüchtige Waschrin gesucht Langgasse 5.

Anständiges Mädchen gef. für Monatsst. u. Logis Kirchgraben 6, 3 r. bei 10 Mt. Lohn gesucht

Karlstraße 40, Part. 10925

Eine zuverl. ehrl. Monatsfrau gesucht Emserstraße 71, 3. St. 10925

In der Kirchengasse-Gegeud wird von 7-10 Uhr Morgens ein sauberes zuverlässiges Monatsmädchen gesucht. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11082

Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 16, 2 l.

Ein braves Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 41, 2. St. 10981

Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 35, 1. 10981

Ein Mädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Balkmühlstr. 20, 3.

Reinliches Mädchen für Morgens u. Mittags gef. Friedrichstraße 44, 3 r.

Reinliches Mädchen tagsüber gesucht Hellmündstraße 51, Stb. 2 St. l.

Ein junges Mädchen tagsüber sofort gesucht Vertramstraße 16, Part. r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.**Alsacienne,** d. bonne fam. dipl. franç., parl. allem. dés. place d. pens. ou fam. S'adr. sous J. U. 405 Tagblatt-Verlag.**Bonne**

aus Niga, m. g. Zeugnissen, sucht Stelle zum 2. oder 15. October in Wiesbaden oder Umg. Briefe sind zu richten A. R. Westerland Sylt postlagernd.

Rassirerin.

b. auch Buchf. übernimmt u. d. franz. Sprache mächtig ist, sucht, gest. auf prima Refer., Stellung b. freier Station. Angebote u. **V. R. 349** befördert der Tagbl.-Verlag. 10784

Tüchtige Verkäuferin mit angenehmem Neußern und besten Zeugnissen, die lange Jahre in einem Wäsche-, Woll- u. Bekleidungs-Geschäft thätig war, sucht bessere Stelle **per sofort**. Gest. Offerten unter Chiffre **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein nettes Fräulein sucht Stelle als angehende Verkäuferin oder Volontärin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10906

Modes.

Junges Fräulein sucht Stelle als zweite Arbeiterin mit Pension im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11001

Gebildete Dame, alleinstehend, Wittwe, 47 Jahre alt, ev., in allen Zweigen des Haushalts gründlich erf., sucht in bess. Hause Stelle als

Hausdame.

Off. erbeten an Frau **Spranger, Viebrich**, Wiesbadener Allee 20. Unabhängige Wittwe sucht Stelle als Repräsentantin zu einem Arzt, ev. auch zur Führung des Haushalts eines alt. alleinsteh. Herrn. Off. unter **G. T. 331** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein (Beirerthochter) sucht Stelle auf sogleich als Haushälterin zu einem älteren Herrn oder einer alleinstehenden Dame zur selbstständigen Führung einer kl. stillen bürgerlichen Haushaltung. Angebote zu richten per Brief **F. W.** Wiesbaden, Friedrichstraße 14, 2. St.

Eine selbstständige erfahrene Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchstraße 54, 1. St.

Herr **Dr. Kratzenberger**, Häfnerg. 7, pers. Herrschafts-köch. (pr. 3.), f. bgl. Köch., Mädh., d. f. bgl. Koch. L. sowie ev. gew. Mädh. (pr. 3.). Drei durchaus pers. u. fein bgl. Köchinnen empf. **W. Löss**, Weberg. 15.

Ein Fräulein.

in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stelle bei älterem Herrn. Gest. Offerten unter **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches in Küche und Haushalt erfahren ist und langjährige gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Ende September oder Anfang October Stellung in kleinem Haushalt, bei einigem Herrn oder Dame. Offerten unter **J. S. 361** in dem Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Ein besseres Mädchen, das hübsch, nützlich und etwas waschen kann, sucht in einem besseren Hause Stelle **per sofort** oder 15. September. Dasselbe hat auch Liebe zu einem Kinde. Näh. Paulinenstift.

Gebildetes ev. Fräulein mit mehrjährigen besten Zeugnissen sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Gest. Offerten unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder besserer Familie. Näh. unter **E. K.**, Nicolassstraße 16, Part.

Kinderfräulein.

Fräulein geübten Alters, geläufig französisch sprechend, in der Kinder-Pflege erfahren und mit sehr guten Zeugnissen versehen und aufs Beste empfohlen, sucht Stelle bei Kindern. Offerten unter **S. K.** an **A. Holzer, Münster i. B.**

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zimmermannstraße 4, Mansarde.

Ein einfaches junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Meinmädchen. Zu erfragen Parfstraße 19.

Alleinst. alt. Dame, ev. (auswärts), sucht zur Führ. e. g. Haush. b. gut situiert. feinem alt. Herrn od. zur Gesellsch. u. Pflege einer alt. Dame (ev. auch ohne Salair) Stellung. Off. u. **G. N. Z.** postl. Verl. Hof.

Ein anständiges solides Hausmädchen sucht Stellung in einem besseren Hause zum 15. Sept. oder 1. October. Näh. Nerostraße 23, Hth. 3. St.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. Sept. Off. unter **S. W. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Einf. tücht. Mädchen (1 1/2-jähr. beste Zeugn.) f. St. Webergasse 49, 1. St.

Geprüfte Köchen und Krankenpflegerin sucht Stelle, nimmt auch Nachtwachen an. Auskunft Villa Quersfeld bei **J. Hirtz**, Quersfeldstraße 3.

E. angeh. Näglerin sucht Beschäftigung. Schachtstraße 8, D. Perfekte Näglerin f. noch e. Tage Beschäft. Näh. Sedanstr. 9, D. P. Mädchen sucht Beschäft. (Wäsche u. Putzen). Welltricht. 15, Stb. Dach.

Männliche Personen, die Stellung finden.**Buchhalter u. Kassierer**

gesucht von einer ersten Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft. Caution erforderlich. Off. u. **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, mit Gasmotor- und Dampfheizungs-Bedienung vertraut, gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen sub **M. V. 430** an den Tagbl.-Verlag. Ein in Fahrrad-Reparaturen bewandelter selbstständiger Mann auf sofort gesucht Nerostraße 10. 10865

Dachdecker gesucht

Rhönstraße, Frankfurt a. M. (Fept. 223/8) F 131

Carl Müller.**Ein tüchtiger Sandformer**

dauernd gegen guten Lohn sofort gesucht 10978

Wiesbadener Eisengießerei

Ein tüchtiger Schreiner gesucht Bleichstraße 35.

Schreiner gesucht. Maus, Schierheim.

Bauschreiner (Anschläger) gesucht Albrechtstraße 6.

Glasergehülfe sucht **C. Lang**, Webergasse 31.

Ein Glasergehülfe gesucht Rheinstraße 20. 10919

Glasergehülfe (Stückarbeiter) gesucht Dohheimerstraße 34. 10045

Tüchtige Maurer, Grundgräber und Sandlanger bei hohem Lohn gesucht. 10909

Andreas Maurer, Viebrich, Adolphstraße 10.

Tünchergehilfen gesucht Philippsbergstraße 8.

Tünchergehilfen u. Anstreicher sofort gesucht von **Geb. Heilhecker**, Adolphsalze 20 u. Albrechtstraße 14. 10931

Tücht. Tapezierergehilfen ges. Heinrich Jung, Weberg. 42. 10198

Tüchtige Tapezierergehilfen gesucht. 10708

W. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Kürschner gesucht

zum Ausbessern verschiedener Pelzwaaren. Zu erst. Tagbl.-Verl. 10893

Ein Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 10797

Ein tüchtiger Kleidermacher gesucht Bleichstraße 11, Hth. 1 L. 10924

Ober-Kellner für Reisende-Hotel, besserer Kellner für seines Weinrestaurant, junge Küchenchefs für hier und auswärts, ersten Aids, jungen Koch zur Aushilfe, Kellnervolontär, Kellner- und Kochlehrlinge, Hausburschen für Conditt., Kupferputzer sucht Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldg. 21, Lad. Telefon 434

Saalkellner f. erste Hotels, Kellnerlehrl. u. Volontär, f. Köche u. Aids de cuisine, Verh. Döschhausd. für erstes Hotel f. **W. Löss's Bureau**, Webergasse 15. Telefon 394. 10847

Sehrling gesucht. **M. Frorath**, Eisenwaarenhandlung, Kirchstraße 10.

Landwirthschafts-Lehrling

bei völligem Familienanschluss kann sofort oder später eintreten **Dömäne Gronauer Hof b. Wilbel. E. Bröge.** F 485

Lehrling gesucht

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, für Comptoir einer Destillerie und Liqueurfabrik a. Rhein. Kost und Logis im Hause. Eintritt gleich. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag. 10820

Für ein flottes Colonial-, Farb-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger strebsamer junger Mann aus guter Familie als

Lehrling oder Volontär

gesucht. Gest. Offerten unter **B. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung findet in meinem Droguen-, Material- und Colonialwaaren-Geschäft Stellung. 11009

Louis Schild, Langgasse 3.

Ein braver Buchbinderlehrling gesucht. 10238

C. Fr. Sprich, Kirchstraße 49, 1.

Schriftschreierlehrling gesucht. 8069

Gustav Weiser, Buchdruckerei, Schwalbacherstraße 12.

Ein kräftiger Junge v. Lande kann die Messgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9102

Barbier u. Friseurlehrling ges. **J. Feuerlein**, Walramstr. 14/16.

Ein junger Hausbursche wird gesucht Bahnhofstraße 8. 10827

Solider Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 12. 10894

Junger Hausbursche

zum sofortigen Eintritt gesucht. **C. Buchner**, 10929

Junger Hausbursche gesucht Schulgasse 15.

Junger Hausbursche gesucht Drantenstraße 50, Laden.

Landbursche für einige Stunden täglich gesucht Drantenstraße 50, Laden.

Aktertnecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10551

Ein tüchtiger Akerntnecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10869

Ein tüchtiger Akerntnecht und Tagelöhner für Feldarbeit gesucht. **H. Thon**, Schwalbacherstraße. 10918

Tüchtiger Akerntnecht gesucht Feldstraße 18.

Zwei tüchtige Fuhrknechte gef. auf gleich Schlachthausstr. 13, 2 St. h.
Ein tüchtiger Knecht gesucht Schwalbacherstraße 27, Hths.
Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Rheinstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Besetzung

offener Stellen

(im Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche **Geschäftsinhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. **stellensuchenden Handlungsgesellen** seine Dienste der F488 **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).**

Ein lediger **junger Mann** sucht Stellung als Kassierer oder sonst. Vertrauensposten, hier oder auswärts. Auf Wunsch Caution bis 4000 M. Gebitte Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Junge** mit sch. Handschrift f. Stelle auf einem Bureau als Schreiberlehrling. Adelsbaldstraße 6, Hth. 1 St.
Ein gut empfohlener **Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Philippsbergstraße 9, 3.

Ein **f. fr. Mann**, ärztlich empfohlen, sucht Stelle als Krankenpfleger oder Diener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10915

Ein zuverlässiger **junger Mann** mit langjähr. prima Zeugn. und bester Empfehlung sucht Stellung auf 15. September als **Hausbursche, Bureau-Diener**, oder sonstigen Vertrauensposten. Zu erfragen Helenenstraße 1, 1. St. l. **A. H.**

Familien-Nachrichten

Ich mache hiermit Allen meinen Freunden, Verwandten und Bekannten nebst verehrter Nachbarschaft die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Henriette Lind,

geb. Freidenbach,

nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 32 Jahren zu sich zu rufen. 11021

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Lind,
Gastwirth.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verein der Gast- u. Schankwirths Wiesbadens.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die **Chef** Frau unseres Mitgliedes Herrn **Wilh. Lind** verstorben ist, und werden die Mitglieder gebeten, sich an der am Montag, den 7. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus stattfindenden Beerdigung recht zahlreich theilnehmen zu wollen. 11022

Der Vorstand.



Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante,

Katharina Ringstedt, verw. Kühn,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet mit den hl. Sterbesacramenten, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 5. September 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Kühn.

Die Beerdigung findet am Montag, den 7. September, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 11019

Codes-Anzeige.

Mache hiermit Freunden, Bekannten und Verwandten die schmerzliche Mittheilung, daß mein lieber guter Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager, Bruder und Onkel, der

Bäckermeister

Ednard Preßer,

nach längerem Leiden sanft verschieden ist. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. September 1896.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. September, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Adlerstraße 35, aus statt. 11020

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Söhnchen,

Heinrich,

am 31. August durch einen Sturz nach zweitägigem, schwerem Leiden im Alter von 4 Jahren 4 M. 19 Tagen plötzlich gestorben ist.

Die Beerdigung findet gerichtlicher Hindernde wegen unbestimmt statt.

Die tiefbetrübten Eltern:

H. Rusa und Frau.

Dankagung.

Allen Denen, die an dem schweren Verluste meines lieben Mannes, unseres treuen Vaters so herzlich Theil nahmen, dem Krieger- und Militär-Verein, den darmherzigen Schwestern **Agada** und **Mathilde**, welche so hilfreich zur Seite standen, sowie für die reichen Blumenspenden unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin:

Frau M. Bosenmaier, Wwe.,

geb. **Ladinger,**

nebst **drei Kindern.**

Theile allen Freunden und Bekannten mit, daß ich meine Wirthschaft unverändert weiter führe.

Wiesbaden, den 5. September 1896.

2500 Dmtr. Ausfugen

eines Neubaus in Accord zu vergeben Dieblich, Adolphstraße 10. 10994

Umzüge

mit Möbelwagen und Federrosen übernimmt in der Stadt und über Land unter Garantie billigst

Wilh. Blum, Möbel-Transport, Friedrichstraße 37.

Umzüge, fow. Rev. u. Pol. d. Möb. w. b. bei Römerberg 29, Werft.

Costüme werden nach neuestem Pariser u. Wiener Schnitt auf feinst angefertigt Bleichstr. 10, P. 10992

Empfehle auch zum Anfertigen und Ausbessern von einfachen Costümen und Mänteln, auch Modernisiren. Garantie für guten Sitz; billige Berechnung. Nerostraße 42, 2. Et. links.

Zum Nähen u. Ausbessern f. R. P. Tag 1 Mt. Neugasse 1, 3 St.

Eine tüchtige **Kochfrau** empfiehlt sich. Nerostraße 24, 2. Et. 2. St.**Eine Frau**, die mit Wäsche umzugehen versteht, sucht Kunden. Marktstraße 12, Bart.**Heirath.** Wittwer ohne Kinder, kathol., mit 9000 Mt. Verm. u. Einrichtung, sucht pass. Damen-Bekanntsch. im Alter von 30-40 Jahren. Off. unter N. S. 40 hauptpostl. erbeten.**Heirath!**

Geschäftsfrau (Beamtent.), 24 J., wünscht die Bekanntschaft eines älteren reichen Herrn, der ihr ein sorgenfr. Dasein bieten würde zwecks späterer Heirath. Gest. Offerten erbeten unter L. G. 106 postlag. Schützenhofstraße.

Geb. Dame f. ein Darlehen. Off. u. U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittelung. 9263

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. Jos. Imand, Immob.-Agentur, Al. Burgstr. 3. 7224

Für Wein-Großhändler, Speculanten und Champagnerfabriken.

Ein Anwesen: gr. Haus, 10 J., Saal, Garten, sehr gr. Keller u. Kelterhaus, Baupläne, ganz od. theilw. sehr billig zu verkaufen od. zu verm. Gute Verbsandsichten. Off. U. N. 243 an d. Tagbl.-Verl. Gr. schöne Villa, gr. Garten, 20 Zimmer, b. mögl. Anz. zu verk. Offerten unter W. E. 659 an den Tagbl.-Verlag. 9225

Villa zum Alleinbewohnen

und eine solche für zwei Familien, an der Balkmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer 8498

Max Hartmann, Adelsheidstraße 81.

Villa Nerothal 45 mit 15 Räumen, Obst- und Biergarten, sofort wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen, eventl. auch zu vermieten durch

Auctionator Alotz, Adolphstraße 3. 10473

Haus, nahe bei der Stadt, dicht an der Bahnstraße, sehr geeignet für Schlosserei oder ff. Fabrikanlage, auch für Aufseher und Fuhrleute, preiswürdig zu verkaufen durch

Ernst Heerlein, Lahnstraße 1 a. 8843

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats

Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 26.

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe

des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüro, Tannusstraße 49. 9563

Verkaufe mein neues Echaus, doppelte Wohnungen, Balkon, 10,000 Mt. unter Taxe, sehr günstig für Rentner, Beamte etc., mit kleiner Anzahlung für 62,000 Mt. Offerten unter N. E. 673 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9995**Villa-Verkauf.**

In nächster Nähe und in Verbindung mit den Auranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältnisse halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mt. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Philippsbergstraße 8, Bart. 8183

Klein. Landhaus, erb. 8 Zimmer u. Zubehör, mit groß. Obstgarten, an Straßenbahn gelegen, für Mt. 43,000, bei 5-6000 Mt. Anz., zu verk., auch würde Restkaufsch. in Zahl. gen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 10716**Sehr rentables Etagenhaus mit Doppelwohnungen**, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 9143**Neues rentables Etagenhaus**, Alles vermietet, Vor- und Hintergarten, ohne Hinterhaus, zu verkaufen. Auch Vermittelung. Offerten unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.**Die Villa Dieblich, Wiesbadener****Allee 20** (früher Haus Wilhelmj), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8924**Kleine Landhäuser**

mit hübschen Gärten, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Blatterstraße und Nerothal, gesunde Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Baustelle und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei Reh. Vollmerscheidt, daselbst. 8544

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Neudorf 14. 9363**Rentables Haus in v. Lage** (6 % rent.), mit gut gehender Schweinemehlgerei, m. wöchentl. Verbr. v. ca. 15 Schw., bill. zu verk. Gest. Off. u. G. W. 442 an d. Tagbl.-Verl. erb.**Haus mit vort. alter Wirthschaft**, letztere frei rentierend, preisw. zu verk. Anz. ca. 20,000 Mt.**Al. Hotel hier**, mit Restaurant, zu verkaufen. Gute Lage.**Haus zum Umbauen**, Centr.-Stadtlage, zu verk. oder tauschen. Auskunft kostenfrei. 11029**Otto Engel, Friedrichstraße 26.****Ein Haus in Schlagenbad**, mit großer Veranda u. Balkons, Garten, Viehe u. Verbsände ist zu verk. Näh. zu erfr. Delaspeir. 2, 2. 11031**Baunternehmung.**

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Strassen gelegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personen- und Kohlen-Aufzug. 7273

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 26.

Waldstraße.**Arrondirte Baustelle** in der Nähe des Kaiserneubaus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10711**Immobilien zu kaufen gesucht.****Haus mit Bäckereieinrichtung** ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter U. W. 415 an den Tagbl.-Verlag.**Villa**

mögl. Sonnenbergerstr. o. nächst. Nähe, z. April, ev. früher oder später, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis sub N. V. 431 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Suche ein gut rent. Haus in guter Geschäftsl., mit Laden bevorzugt. Vermittler verboten. Offerten mit gen. Preisangabe u. N. O. 296 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Rentables Haus mit 6-8000 Mt. Anzahlung** zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Offerten u. B. S. 40 postlagernd.**Geldverkehr**

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der feldgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9264

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9057

Bau-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2 - 4 %, **Hypotheken-Capital** bis 70 % der Taxe zu 4 - 3 1/2 % unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7596

Hypotheken-Capitalien

erster od. zweiter, Eintrag, Geislon, von Restausfälligkeiten zc. werden **prompt u. discreet** besorgt durch das **Bank-Comm.-Gesch. u. Hypotheken-Bureau** von **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. Vertreter der Deutschen Hypothekenbank für den Rheingeb. Wiesbaden. 11028

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 % erhältlich. **Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch.** 9566

22-24,000 Mk. sind zur 1. St. à 3 1/4 %, 95-100,000 Mk., auch geth., 40-50,000 Mk., 20-25,000 Mk., 10,000 Mk. sind zur 2. St. à 4 1/2 - 4 % auszul. d. **Lud. Winkler**, Gießbudenstr. 7. 15-18,000 Mk. auszul. Off. u. **H. V. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. October a. c., auch per später, eventl. 40,000 im Ganzen, od. geth. zu bill. Zins auf 2. Hypothek auszul. **Selbstreflectanten - Vermittl. verbeten - belieh. Offerten** unter **J. H. 111** postlagernd niederzulegen. 9484

100,000 Mk., auch geth., sind auf 1. Januar zu verleihen. **Gest. Offerten** unter **E. P. 665** an den Tagbl.-Verlag. 9268

Hypotheken-Capital, 60 % der feldger. Taxe, zu 3 1/2 % und 3 1/4 % auszul. durch **M. Linz**, Mauergerasse 12. 11023

30-40,000 Mk., 50-60,000 und 70-80,000 Mk. auf 1. Hypoth., sowie 10-15,000, 20-25,000, sowie 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszul. durch **M. Linz**, Mauergerasse 12. 10995

Capitalien zu leihen gesucht.

3000 Mk. zu 5 % gegen Nachhypoth. sofort gesucht. 10860 **J. Meier**, Agentur, Tannusstr. 26.

30,000 Mk., ca. 50 % der feldger. Taxe, werden in nächster Zeit zu möglichem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adresse ist zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 10688

Suche auf mein Haus, Taxe 50,000 Mk., 42-43,000 Mk. aufzunehmen zum 1. Januar 1897. Gutes Object, pünktl. Zinszahler. Off. unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag. 10282

39,000 Mk. als 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Oct., entl. auch früher gesucht. Off. von Selbstdarlehern unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche sofort **3000 Mk.** gegen doppelte hypothetische Sicherheit zu 4 % und **24,000 Mk.** ebenfalls gegen doppelte Sicherheit per 1. Dezember od. 1. Januar 1897. Off. unter **G. V. 403** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth., Taxe 34,000 Mk., und 4 1/2 % Zinsen zu leihen gesucht. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.

500 Mk. v. zwei tücht. Geschäftslenten z. Vergrößer. d. Geschäfts gegen hohe Zinsen und g. Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

70-80,000 Mk. 2. Hypothek auf neues hochrentabl. Haus in allererster Geschäftslage innerhalb 1/2 für gleich, auch später gesucht. Offerten von Selbstdarlehern sub **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter **C. G. 685** an den Tagbl.-Verlag. 10989

20,000 Mk. gegen 2. Hypothek zu 4 % auf 1. October zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10986

Gesucht

aum 1. October **40,000 Mk.** auf erste Hypothek zu 3 1/2 %. Feldgerichtlich Taxe 60,000 Mk. Näh. bei **Herrn Reinecke**, Miersstraße 48, 1 St.

3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit gesucht. Offerten unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden**Verloren**

in der Dampfbahn am Mittwoch Abend von Mosbach nach hier ein Portemonnaie mit 6-8 Mk. und 2 Münzen. Gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 10964

Verloren eine schwarze Damen- Uhr. Bitte um gefällige Mitgabe gegen Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10997

Eingoldener Kneifer

mit Kette verloren. Abzugeben gegen Belohnung Goldene Krone. Verloren am Freitag zwischen Kurhaus-Restaurant, Feisalaal und Hotel Wlad eine Geldbörse mit ungefähr 100 Mark, sowie einigen russischen und österr. Münzen. Dem redlichen Finder wird entzückender Lohn zugesichert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11016

Verloren

wurde am 4. September in der Gegend Englischer Hof, Webergasse, Wilhelmstraße ein Brochenteil, bestehend aus einem in Silber und Brillanten gefassten Smaragden. Gegen Belohnung von **20 Mark** abzugeben Hotel Englischer Hof, Zimmer No. 10.

Ein grauer Wolfspitz

auf den Namen „Leo“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 10967

Heinrich Floeck, „Gambirius“, Markstraße 20. **Junge Mähdin** mit Maulkorb, glatthaarig, Kopf, Brust u. Pfoten reißt, Rücken schwarz, am Donnerstag Abend abhanden gek. vorderer Kemerstr.-Michelsberg. Dem Bringer Belohnung Rärenstrasse 4. 2.

Kleiner Bellen-Papagei entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Gartenstraße 1.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 1 Vincenz, 1 H. gold. Ring, 1 gold. Ring mit Brillant und 4 Berlen, 1 gold. Rem.-Damen-Uhr, 20-Markstück, 1 hellfarb. farirtes Umhlangstück, 1 Cigarrenpfeife, 1 blauer gestricelter Wams, 1 silb. Damen-Rem.-Uhr mit vergold. Kette, 1 gold. Armband mit blauer Emaille u. Perlen, 1 weißes Taschentuch, gez. E. S., 1 Schildkröten-Haarpeil, 1 Quittungsarte ohne Marken, lt. auf Christine Bering, 1 schwarze Damen-Rem.-Uhr, a. d. Rückendeckel Engel mit Blumen umgeben, 1 gold. Armreif mit zerissener Kette, 1 gold. Ring mit grünem Stein, 1 Brille mit Futteral, 1 gold. Medaillon mit einer Photographie, 1 Theil einer Broche, Smaragd in Silber gefasst, umgeben von einem Kranz H. Brillanten. **Gefunden:** 1 weißes Ringermantelchen, 1 zweirädriger Karren, 1 Taschentuch, 1 Pferdebede, 1 Portemonnaie. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelaufen:** 1 Hund.

Im Monat August cr. in den Wagen der Straßenbahnen hier als gefunden angemeldet: 1 Spazierstock, 1 Paar Turnschuhe, 1 Vincenz, 1 Abtänder, 1 Paar schwarze Handschuhe, 1 Regenstich, 1 Paar weiße Handschuhe, 1 Paar gelbe Handschuhe, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Notizbuch, 1 Waage mit Waage, 2 Photogr.-Nahmen, 1 Maulkorb, 1 Rosenkranz, 1 Vorlechnadel, 1 weiß-seid. Tuch, 1 Kinderhose, 1 Blechbüchsenöffner.

Unterricht

Englische Conversation Quartalskurs 12 Mk. Tüchtige Lehrkraft (Engländerin). **Victor'sche Frauen-Schule**, Tannusstraße 13. 9410

Vorkursus: **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester: 4. November. 10967

Handwerk, Tischler, Steinmetzen, sowie Fachschule für Eisenbau, Schlosser- u. Wagnerarbeiten, Schulung für Baugewerke-Commiss. Kostenlos, Anhalt 4. d. Direction. (Man.-No. 14620) F 476

Gef. f. ein. engl. Knaben Theiln. an deutschem Innerr. bei vorzügl. Lehrkraft. Zu erfragen Kapellenstraße 10, Part., 12-3 Uhr.

Für ein Mädchen

von 6 1/2 Jahren, w. im Elternhause von e. staatl. geprüften Lehrerin den ersten Elementarunterricht erhält, wird ein gleichalt. Mädchen aus besserer Familie zur sofort. Theilnahme am Unterricht gesucht. Gest. Off. sub **H. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in allen Fächern (auch f. Musl.), m. u. o. Pension! Ferienkursus. Vorbereitung für alle Classen und Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Lehrer ertheilt Unterricht und Nachhilfestunden in allen Fächern der Volksschule. Westendstraße 19, Part.

Eine für höh. Mädchenschulen staatl. gepr. Lehrerin (mehrere Jahre im Ausl.) ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstraße 5, 1. nächst Emmerstraße 40. 10277

Mathematik-Unterricht (Privat- u. Nachhilfestunden) ertheilt ein Candidat. Beste Empfehlungen. Gest. Off. unter **E. G. 682** an den Tagbl.-Verl. 11017

Engl. Convers. oder Unterricht, monatl. 2 Mk. **Miss Heckel**, Dohheimerstraße 42, Part.

An franz., engl. u. ital. Convers.-Unterr. können sich Damen betheiligen. Näh. Nicolaisstr. 18, 1. 10244

Französische Convers. und Gram. ertheilt gründlich franz. Lehrerin diplömée. **Melle Martin**, Kapellenstrasse 7, Seitenb. 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch (noue Methode) lehrt Italienerin. Bismarckstrasse 3.

Spanischer Unterricht wird gründlich ertheilt. Gest. Anfragen erbeten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzulesen o. Nachhilfsstunden in Franz., u. Engl. zu geben wünscht Obersekundaner. Näh. Tagbl.-Verl. 10837

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9564

Stenographie wird gründlich gelehrt. Honorar mäßig. Off. unter S. V. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht bestempelter Schüler höherer Klasse, um einen Ober-Tertianer Schönschreibstunden zu geben u. mit ihm spazieren zu gehen. Welcher Preis pro Stunde unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Conserv. geb. j. Dame mit Befähigungszeugn. für den Lehrberuf erteilt. erfolgr. Clav. u. Gesangs-Unterr. zu mäß. Pr. Off. u. P. M. Jahnstr. 11, B. erb.

Gründlichen Zither-Unterricht erteilt zu mäßigen Preisen **H. M. Glöckner**, Kirchgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. l. 9420

Unterricht

In allen weiblichen Handarbeiten: **Handnähen**, Stopfen und Plüden, **Maschinennähen**, Zuschneiden und Nähen sämtlicher Herren- und Damen-Wälder, **Kunst-Handarbeiten**, Weißstichen, Bunt- und Goldstichen, **Kerbschnitzerei** und **Goldschneiderei**. Beginn des Unterrichts am 26. September. Kurse monatlich und vierteljährlich.

Antonie Schrank, staatl. geprüfte Handarbeitslehrerin, früher Lehrerin an der Frauen-Gewerbeschule zu Kiel, Seidenstraße 2, 1.

Der Aufschneide-Kursus nach Grande'schem System, mel. Pariser, Wiener und englischem Schnitt, nebst Anfertigungs-Unterricht beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei

Louisenstraße 24, Frau **Aug. Roth**, Louisenstraße 24.

Vom 1. October ab: **Vertramstraße 18.**

Auch werden Damen-Kleider unter Garantie angefertigt. 10553

Frisieren

Können Damen rasch und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser Modellen. Bleichstraße 4, 2 St. rechts.

Gymnastik für schwächl. Kinder u. junge Mädchen, nach ärztl. Vorschrift ausgeführt, sowie Turn- und Handarbeits-Unterricht erteilt staatl. gepr. Turn- und Handarbeits-Lehrerin. Offerten u. C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Kursus

am Dienstag, den 6. October, Nerostrasse 24. Gef. Anmeldungen erbeten.

G. Diehl, Hellmundstrasse 29, 1.

Nachtgesuche

Geräumige gedeckte Hallen

in der Umgebung Wiesbadens zu pachten gesucht. Off. sub Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Ein gut gehendes Badehaus zu mieten ges.; späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gef. Off. unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag. 6082

Zur Vorführung der lebenden Photographie, dargestellt durch den Kinetograph Lumière, für Wiesbaden ein geeignetes Lokal in guter Lage gesucht; elektrische Lichtanlage (Gleichstrom) erforderlich. Der nötige Raum, ca. 12x6 Mtr., kann hofwärts liegen, größerer Wartesaal erwünscht. Franco-Offerten an die Deutsche Automaten-Gesellschaft, Köln a. Rh. 6093

Zum 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, nicht über 300 M., in best. Stadtheil gesucht. Offerten unter M. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Von Familie ohne Kinder Wohnung gesucht für einige Monate, 2 Zimmer, Küche und Keller, auch im Hinterhaus. Gef. Off. u. E. G. 28 lagernb Postamt 5.

Fremden-Pension

Eine den besseren Ständen angehörige junge Dame sucht in einer feineren Familie Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe werden bis zum 8. September unter Chiffre C. W. 443 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6083

Pension

45, Lammstr. 45, Südseite. Gut möbl. einz. Zimmer u. Familien-Wohnungen, anerkannt gute Küche, billige Preise. Bäder. 6092

Bei zwei Damen gesetzten Alters finden ein bis zwei junge Mädchen, welche sich zwecks wissenschaftlicher oder musikalischer Ausbildung hier aufhalten wollen, angenehmes Heim. Gef. Offerten unter A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Zaden in der Nähe der Infanterie-Kaserne für 300 M. zu vermieten. Näh. bei **Schlichting**, Rheinbahnstraße 8.

Wohnungen.

Grabenstraße 24 zwei Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. **Megengasse 25.** 6072

Jahnstraße 38, Hinterb., ist der abgchl. 1. Stock, enth. 2 Zimmer, Küche, event. Maniarde u. Zubehör, preisw. zu vermieten. 6086

Richtstraße 10, Hth., sch. große Wohn. von 1 Zimmer und Küche nebst Keller zu verm. Näh. **Wdh. 1 St. r.** 6097

Souterrain-Wohnung

einer Villa zum 1. October unentgeltlich an einen tüchtigen soliden Gärtner zu verm. Offerten unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstraße 3, Gartenh.,

ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, möbliert oder unmobliert, auf den 1. October zu vermieten. Näh. **baselbst** Vorderhaus Part. 6073

Nicolaistraße 22 möblierte Wohnung, 3 Zim., Bad u. Küche zum 1. Oct. zu verm. Einzuweisen von 10-12 Uhr Vorm. 45, Lammstraße 45, Südseite, gut möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Billige Preise. Bäder. 6095

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bismarck-Ring 18, 3 L., fein möbl. Zimmer frei.

Bleichstraße 9, Part., ein möbl. Parterre-Zimmer, auch passend für Einjährige, per 15. September oder 1. October zu vermieten.

Emserstraße 49, Part., schön möbl. Zimmer mit Pension M. 50, auf Wunsch auch ohne Pension.

Frauenstraße 25, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6087

Gerichtsstraße 5

zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6099

Goldgasse 3 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 3 kann ein junger Mann Schlafstelle erhalten.

Gäßnergasse 7, 2 St. bei **Schmidt**, schön möbliertes Zimmer zu dm.

Hellmundstraße 39, 1 L., ein gr. u. ein kl. möbl. Zim. p. sof. b. z. v.

Hellmundstraße 48, 2 St., ein schönes gut möbl. Zim. zu dm. 6091

Hermannstraße 17, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6096

Hirschgraben 26, 3 bei **Schäfer**, sch. möbl. Schlafzimmer z. v. 6094

Karlstraße 27 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 6080

Kirchhofgasse 7, Part. r., einf. möbl. beizb. Maniarde zu vermieten.

Nerostraße 42, 2 L., ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Römerberg 36, Hth. 1 St., ein sch. einf. möbl. Zimmer preisw. zu v.

Schachtstraße 11, Hth. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an eine anständige Person billig zu vermieten. 6085

Steingasse 10, 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Wobergasse 33, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Wobergasse 41, 2 r., möbl. Zim. mit oder ohne Pens. 1. Oct. z. dm.

Zimmermannstraße 5, 3. St. l., ist ein schön möbl. Zimmer mit

Walton an einen anst. Herrn sofort oder später zu vermieten.

Zimmermannstr. 10

1—2 gut möbl. Z. u. vm.
Auf Wunsch Pension.
Ein junger braver Mann findet Logis. Näh. Bleichstraße 16, Hth. 1 I.
Ein reinlicher Arbeiter erhält Kost u. Logis. Näh. Frankenstr. 10, D. r.

Terre Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15a Zimmer im 1. Stock, separ. Eingang, nur an
anständige Leute zu vermieten. 6081
Blücherstraße 12, Hth. 2 St., schönes Z. zu vermieten.
Delaspestraße 1 eine große gerade heizbare Mansarde zu vermieten.
Näh. im Metzgerladen. 6079
Tannusstraße 41, 4 St. I., gr. u. kl. Zimmer zu vermieten.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

**Flaschenbierkeller, Kartoffel-, Gemüse- oder
dergl. Verkaufs-Lokal**
Römerberg 16 zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 6089

(Nachdruck verboten.)

Stilles Heldenthum.

Skizze von Georg Persch.

Der Major hatte mit blühenden Augen und einer Stimme, der man die innere Begeisterung anhöre, eine Episode aus dem großen Kriege vor fünfundsiebenzig Jahren erzählt, an der er persönlichen Antheil genommen.

„Ich spreche nicht von mir,“ schloß er nun seinen Bericht, „sondern von meinen tapferen Kameraden, meinen braven Soldaten. Sie kämpften wie die Löwen. Nichts von Angst, von Todesfurcht! Nur Muth, Unererschrockenheit. Oh — das muß man gesehen, erlebt haben! Je näher wir dem feindlichen Standort kamen, um so ärger wütheten die Chassepotifugeln in unseren Reihen. Jeder Schritt vorwärts war ein Blutopfer sonder Gleichen. Aber sie hielten aus, die wunderbaren Kerle, sie blickten nicht um sich, nicht zurück, nur vorwärts, vorwärts! Und dann standen wir uns Aug' in Auge gegenüber und nun“ — der Erzähler wandte sich mit einer Verbeugung zur Hausfrau — „aber ich muß um Entschuldigung bitten, wenn die Erinnerung mich fortreißt, in Ihrer Gegenwart dieses schreckensvollen Bild zu entrollen.“

„Eine Entschuldigung, wenn von den Heldenthaten unsrer Armee die Rede ist? Nein, Herr Major, deren bedarf es nicht. Auch mir steht jene große Zeit noch klar vor der Seele. Ich erinnere mich deutlich der Kriegserklärung, des Auszuges der Truppen, der in rascher Folge eintreffenden Siegesmeldungen, des Jauchzens überall und dann der Wiederkehr der sieggekrönten Regimenter. Oh, es war eine herrliche Zeit! „Für uns“, fügte die Hausfrau mit leiser Begeisterung hinzu, „wie für so viele Andere im deutschen Vaterlande, freilich auch eine Zeit herben Schmerzes, tiefer Trauer.“

Und dann mit erhobener Stimme zu dem geselligen Kreise: „Ich verglich, während der Major erzählte, unsere Helben im Felde, die für das Vaterland stritten und litten, mit unseren Helben und Heldinnen daheim“ —

„Ist da überhaupt ein Vergleich möglich?“ fragte der Regierungsbaumeister lebhaft. „Helben daheim? Der Landsturm etwa, der gar nicht in Aktion trat? Die Küstenverteidiger? Und nun gar Heldinnen? Meinen gnädige Frau vielleicht das Berliner Amazonenkorps, aus dem ja nicht einmal etwas wurde?“

„Spotten Sie nur,“ erwiderte die Hausfrau ruhig. „Ich habe weder an den Landsturm, noch an die Küstenverteidiger und noch weniger an das operettenhafte Amazonenkorps gedacht.“

„Nun, die Charpiezupfer und Liebesgabenpender beiderlei Geschlechts in Ehren,“ warf der Major im verhaltenen Oppositionston ein, „aber ein Vergleich —“

„Sie werden mich sofort verstehen, wenn ich in Bezug auf die Helben und Heldinnen daheim hinzusetze: im passiven Sinne. Es ist groß, es ist in vielen Fällen bewundernswürdig, auf dem Schlachtfelde sein Blut und Leben einzusetzen. Ich habe für diese todesmuthige Helbengröße volles Verständnis. Aber die Frage wage ich nicht zu entscheiden, ob das Opfer, das man mit sich selbst bringt, schwerer wiegt als dasjenige, das Anderen damit auferlegt wird. Im Gewühl, im Lärm des Kampfes mag manche Gefühlsregung für den Augenblick verstummen. Man ermisst ja

eine Gefahr erst recht, wenn man sie überwunden hat. So lange man sich darin befindet, wird sie oft kaum empfunden.“

„Das ist sehr philosophisch gedacht,“ bemerkte der Baumeister, „in der Wirklichkeit wird es aber kaum immer zutreffen.“

„Nun, wenn Sie gestatten, ein Beispiel für das stille Heldenthum — ein schlichtes, einfaches Beispiel, wie sie sich wohl zu Hunderten aus jener Zeit herausgreifen ließen.“ In sichtlich bewegter Weise fuhr die Hausfrau fort: „Ich will jedes persönliche Moment fern halten und sage darum: es war eine glückliche Familie, die der große Schein der Kriegsfahnen aus ihrem Frieden schied. Die Mobilisierungsordre erging gleichzeitig an drei Söhne. Der eine war activer Offizier, der zweite diente als Einjähriger, und der dritte gehörte der Armee bereits in der Reserve an. Nach kurzem Abschied reisten sie sämmtlich zu ihren Regimentern, und bald sandten sie die ersten Nachrichten von französischem Boden.“

Die Schlacht von Weißenburg wurde geschlagen. Wilhelm — dies der Vorname des Einjährigen — war einer der Ersten, die vom 58. Regiment fielen. Nur ein kurzer Aufschrei kam von den Lippen der Mutter, als die Kunde eintraf; Thränen sah man sie nicht vergießen, aber tiefe Falten gruben sich in das bis dahin stets so heitere Antlitz.

Bernhard, der Offizier, stand bei den dreizehnten Dragonern. Er fiel am 16. August in der Schlacht von Mars la Tour. Es war die zweite niederschmetternde Trauerbotschaft, die das Glück dieser Familie verdunkelte. Dem Vater brach fast das Herz. Lebend ergriff er die Hand der theuren Lebensgefährtin, ein Blick — und sie hatte ihn verstanden. Sie wußte, daß der Tod ihr wieder eines ihrer Kinder geraubt, und nur die Frage richtete sie an den Gatten: „Wer ist es?“

Von dieser Stunde an bleichte ihr Haar, aber sie selbst blieb standfest. „So lange mir Gott noch eines meiner Kinder läßt, will ich nicht mit ihm hadern,“ sagte sie in frommer Ergebung.

Eine Siegesnachricht überholte die andere, die Festung Metz aber wollte nicht fallen. Unter den Belagerern befand sich Otto, der Reservist. Seine Briefe schilberten anschaulich die Strapazen, die zu erdulden waren, zugleich aber athmeten sie einen so gesunden Humor, daß sie für die Lieben in der Heimath stets eine wahre Erquickung bildeten.

Plötzlich blieben die Korrespondenzen aus, und die Erklärung für diese beunruhigende Erscheinung wurde den Seinigen eines Tages in einer Benachrichtigung des Commandos, daß Otto am Typhus darniederliege. So schonend die Form war, so deutlich war doch aus den Zeilen zu ersehen, daß die Erkrankung eine gefährliche sein müsse.

Der Mutter bemächtigte sich erst ein Zustand theilnahmloser Erstarrung, dann eine heftige Unruhe. Sie wollte durchaus zu dem kranken Sohne, um ihn mit eigenen Händen zu pflegen. Der Vater redete ihr den Gedanken aus. Dagegen wollte er in die Baracken vor Metz — ein Mann sei dort eher am Plage. Und er reiste sofort nach Lothringen ab.

Nach wenigen Tagen traf ein Brief von ihm ein: „Fast Euch, unser Otto hat ausgelitten. Ich kam noch gerade recht, um ihm die Augen zuzudrücken.“

„Ein furchtbares Schicksal,“ murmelte der Baumeister.

„Aber noch war der Leidenskelch nicht geleert. Der Vater kam zurück — ein an Leib und Seele gebrochener Mann. Der Gram zehrte an ihm, bis er, kaum ein Jahr nach dem Friedensschluß, den für das Vaterland gefallenen Söhnen in die Ewigkeit nachfolgte.“

An seiner Bahre stand eine Dulderin — gewiß keine mindere als die für ein Schmerzensübermaß sinnbildlich gewordene Niobe des Alterthums.

Sie werden wohl schon errathen haben, daß ich meine Familiengeschichte erzählt habe — sie bot ein so naheliegendes Beispiel stillen Heldenthums, des Heldenthums einer Mutter! . . .

Die Sprecherin hielt inne und sah nach der Thür.

Diese öffnete sich, und herein trat eine würdige Matrone mit miltem, friedvollem Gesichtsausdruck.

Sie nickte jedem der Gäste freundlich zu.

Der Major erhob sich und drückte schweigend einen ehrfurchtsvollen Kuß auf die schmale weiße Hand der Greisin. Der Baumeister that dergleichen . . .

Bahnhoftstraße 18 ist eine große Manfard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzusehen bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4314

Vertramstraße 13, Mittl., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. October zu verm. Näh. Vbh. Bart. 5678

Bismard-Ring 13, Neubau, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei Ph. Moog, Nerostraße 16. 3800

Bismard-Ring 14,

freie Lage, elegante 3-Zimmerwohnungen mit Balkon, Badecabinet und Heizwasserleitung per 1. Oct. zu verm. Näh. bei 5879

Eduard Schmitt, Westendstraße 19, 1.

Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 4392

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Parterre oder Velestage mit Zubehör und Bleichplatz per 1. October cr. zu vermieten. 5696

Feldstraße 9/11, Frontstb., 2 Zimmer und Küche (neu hergerichtet) auf 1. October zu vermieten. 6028

In meinen beiden Neubauten **Ede Friedrichstraße** und **Kirchgasse** sind noch 2 Wohnungen, à 5 u. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Dieselben sind hochlegant ausgestattet und mit allem Comfort der Neuzeit versehen. Gas, sowie fertige Anschluss-Leitung für electrisches Licht ist vorhanden. 5592
Wilhelm Gasser.

Hellmundstraße 53 ist im Hinterhaus 1 Zimmer, 1 Küche auf October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Bart. 5884

Hirschgraben 18a eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden.

Hochstraße 10, Vbh. 1 St., ist ein Logis, 2 Zimm., Küche nebst Zubeh., auf gleich oder 1. October zu vermieten.

Zahnstraße 2 eine schöne Manfard-Wohnung zu verm. Näh. 5839

L. Behrens, Langgasse 5.

Zahnstraße 5 Bart.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4610

Zahnstraße 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vbh. 1. Etage. 4609

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Wohnung von 5-6 Zimmern mit Bad und allem Zubehör Verhältnisse halber auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daf. Bart. 5712

In den 3 Neubauten **Kaiser-Friedrich-Ring—Morißstraße**, dicht an der **Adolphsallee**, sind hochherrlich. Wohnungen von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speisek., Aufzug, complettes Bad, 2 Closets, Balkon, Erker (electr. Beleuchtung vorgehen) und sonst reichl. Zubehör, keine Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstr. 15, Baubureau. 6078

Rapellenstraße 19 zu vermieten zum 1. Oct. cr. 2 Zimmer und Küche im Parterre, große Mansarde, Kammer u. Keller. Näh. im Bureau von 11-12 und 4-6 Uhr. Rechtsanw. v. Eck. 5763

Karlstraße 35 (Ede Niehlstraße), 3 Tr. L., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. dafelbst. 4793

Karlstraße, Ede der Rheinstraße, eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und die Ed.-Wohnung mit 4-5 Zimmern, mit Balkon und Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. Ph. Moog. 5987

Kirchgasse 9, Gth., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218

Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer u., im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei 3805

S. Blumenthal.

Louisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres dafelbst Parterre im Comptoir. 5763

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdb. 1. St. 4766

Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u. Balkon, Gth. 1 St., im Abfchl. v. 1. Oct.

Marktstr. 12 freundl. Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh., Hinterh. 1 St., per 1. October.

In meinem Neubau **Ede der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluss für electr. Beleuchtung vorhanden. 4620
Conrad Vulpus.

Morißstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. u. Kirchgasse 5. 5879

Morißstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzuweisen Nachmittags von 1 1/2-3 1/2 Uhr. 4343

Morißstraße 47 ist Abreise halber die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Kellern, Balkon, Speisekammer, Kohlenaufzug, sofort zu verm. Näh. Gth. Bart. 5801

Neugasse 12 abgeschlossene Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Laden. 5989

Dranienstraße 27, Gth., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Bart. 3837

Platterstraße 33 eine Wohnung per 1. October zu vermieten. 6076

Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Einzuweisen v. 9-11 u. v. 3-5 Uhr. Näh. dafelbst oder bei Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2. 4626

Rheinstraße 76, 3 St., ist eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern, 3 Kellern, 2 Mansarden u. auf 1. Oct. zu verm. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. dafelbst Bart. 3941

Rheinstraße 91, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 5569

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigt zu verm. Näh. im 2. Stod. 5406

Niehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514

Niehlstraße 4 1 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 5460

Ede der Röder- u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden dafelbst. 4767

Schachtstraße 4 kleine Manfard-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 4624

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohnungen, neu, mit Gasanlage, auf 1. October zu vermieten. 3569

Schlichterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres dafelbst Bel-Etage. 5407

Schöne Aussicht 22 (Leberberg), Villa Belvedere, 7 Minuten vom Kurhaus, herrschaftliche Wohnung, zweite Etage, sechs Zimmer, elegante Ausstattung, Bad und jeder Comfort der Neuzeit, Erker, geräumige Veranda mit prachtvoller Aussicht, Mitbenutzung des Gartens, ruhige schöne Lage, vorzüglich gesund und staubfrei, pro October zu vermieten. Preis nur 1850 Mk.; seltene Gelegenheit. Anz. v. 11-1 Uhr. 5819

Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 47, Gth. Bart., ein Zim. u. Küche auf October zu verm.

Westendstraße 11

Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkons u. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst oder Adelsheidstraße 81, Bart. bei Max Hartmann. 4367

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst oder Gärtnerei bei Fr. Dambmann. 5400

Zu vermieten per sofort

neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. dafelbst 3. Etage. 4604

Per 1. October d. J.

neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. dafelbst 3. Etage. 4607

Drei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 5963

Gr. Frontispiz, mit Nebengelass und Keller an einzelne Person oder fündel. Ehepaar für monatl. 10 Mk. zu verm. Näh. Jbsteinstr. 21.

Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. u. Garten, Walkmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 5006

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Niegelsberg 21, P. 5928

In der Nähe eines Nachbardorfes ist der 1. Stock eines in freier Lage befindlichen Neubaus, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf Wunsch noch Mansarde, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5958

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 3 (Sonnenseite), nahe dem Park und Wilhelmstraße, ist vom 1. October an eine möbl. Wohnung, 4-5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, preiswerth zu vermieten. 5936

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 11 schön möblierte Zimmer, auch für dauernd zu vermieten.

Adelheidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adelheidstraße 44, B. 2 m. 3. m. Kasse, 9 u. 5 Wk. p. W. 5266

Adelheidstraße 85, Stb. 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 5789

Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 5252

Bärenstr. 4, Ab. Entresol, g. m. Z. m. 2 Bett., Bad, müss. Pr. 5835

Berkstraße 11, Bel.-Et. links, freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6031

Bleichstraße 3, 1. Et., vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schön möbl. Zimmer, 1 bis 2 Betten und volle Pension. 5931

Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Pension an einen Herrn zu verm. 5103

Bleichstraße 11, 1. fribl. möbl. Zimmer (auch Wohn- u. Schlafz.) z. v. 5103

Bleichstraße 17, 3. können zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 5635

Bleichstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5635

Delaspestraße 6, 1 Et., Nähe Wilhelmstraße, groß. möbl. Zimmer (Monat 20 Mk.) zu vermieten. 5580

Dohheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5580

Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5492

Dohheimerstr. 33, Part. I., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5950

Dresdenstraße 6, 2 Et. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5228

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 5558

Emserstraße 20 gut möbl. Zim., auch für Einj. pass., zu verm. 5896

Feldstraße 15, Mittelh. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5810

Feldstraße 15, Mittelh. 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu verm. 5892

Franckenstraße 10, Part. I., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5892

Franckenstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm. 5904

Franckenstraße 23, Stb. 1 Et. l., einf. möbl. Zim. billig zu vm. 5877

Friedrichstr. 35, 2. 3-4 gut möbl. Zim. einz. od. zus. zu verm. 5826

Friedrichstraße 43, 1 r., gr. g. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 5700

Friedrichstraße 43, 2 r., ein großes gut möbl. Zimmer zu vm. 5700

Goethestraße 1 möbl. Zimmer (2 Fenster) für 20 Mk. zu verm. 5740

Goldgasse 2, 1 Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 5547

Helenestraße 8, Gartenhaus Part., ist ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang per 15. September zu vermieten. 5547

Hellmundstraße 2, 2 Et. l., großes schön möbl. Zimmer, auch passend und gelegen für Einjährig-Freiwillige, zu vermieten. 4688

Hellmundstraße 32, 1. erhalten reinf. Arbeiter Logis. 6011

Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410

Hellmundstraße 54, 1 Et., schön möbl. Zimmer an e. Hrn. zu v. 4611

Hellmundstr. 56, Stb. 2 Et., erb. ein reinf. Arb. Kost u. Logis. 6000

Hermannstraße 2, 1 Et., möbl. Zimmer zu verm. 4991

Hermannstraße 5, Bdh. 1 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 5583

Hermannstr. 12, 1 Et., sch. möbl. Z. v. 10. m. Pens. 40-50 Mk. 5583

Hermannstraße 16, 1 r., erb. ein reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 8001

Hermannstraße 19, 1 Et. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 5887

Hermannstraße 20 ein freundl. möbl. Parterrezim. billig zu vm. 5820

Jahnstraße 5, Stb., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6060

Jahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu verm. 5758

Kapellenstraße 10 Part. I., g. möbl., mit u. ohne Pension zu v. 5758

Karlstraße 2 möblierte Mansarden zu vermieten. Näh. Läden. 5488

Karlstraße 3, 1. großes fein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 5855

Karlstraße 40, 2 links, großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 5782

Kirchgasse 19 möblierte Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Näh. bei Krieg, im Laden. 5977

Kirchgasse 51, 2 Et., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 6054

Louisenstraße 14, S. 2 Et., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5958

Louisenstraße 37 sehr schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 5958

Mainzerstraße 15, 1 Et., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 5880

Mainzerstraße 44, 1. ein mittelgr. möbl. Zimmer zu vermieten. 5880

Mauergasse 14, 1 rechts, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5959

Moritzstraße 1, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5959

Nerostraße 12 zwei schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6023

Nerostraße 42, 2 r., möbl. Zim. mit Pens. zum 1. Sept. zu vm. 5889

Oranienstraße 4, Stb., schön. gr. möbl. Mans.-Z. an einen H. b. 3. v. 5889

Oranienstraße 15, Stb., können zwei junge Leute vollst. Kost u. Logis per Woche 9 Mk. erhalten. 5708

Oranienstraße 45, 2. Frontpflanzzimmer (ev. 2 Zimmer), möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 5415

Oranienstr. 48, Bel.-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 5418

Röderallee 4, 1 Et. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5418

Röderallee 22, 1 r., schön möbliertes Zimmer mit Piano per 1. October zu vermieten. 6029

Römerberg 3, 2 r., möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 5612

Saalgasse 5, 2 Et. l., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 5964

Saalgasse 28, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 5640

Schachstraße 33, 1. Et., möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 5640

Schlichterstraße 14, Bel.-Et.,
zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5825

Schulberg 9, 2 Et., freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6070

Schulberg 19 zwei schön möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermieten. 6070

Schulgaße 4, Stb. 2 Et. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 5746

Schwalbacherstraße 43, 2. Et., ein fein möbliertes großes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 5687

Schwalbacherstraße 63, Stb. 2. einfach möbl. Zimmer zu verm. 5687

Steingasse 13, 1. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5898

Stiftstraße 2, Bel.-Etage, elegant möbl. Salon- und Schlafzimmer zu vermieten. 5653

Stiftstraße 25, 2. möbl. Wohn- u. Schlafz. zum 1. Sept. zu vm. 5653

Tannusstraße 14 sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5778

Waldmühlstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten, mit Pension monatl. 50 Mk. 5878

Walramstraße 9, 2 r., Kofernennnähe, sch. möbl. Z. bill. zu vm. 5952

Walramstraße 27, S. Part., findet ein draves Mädchen Schlafstelle. 5781

Webergasse 22, 2 Et., zwei schön möblierte Zimmer zu verm. 5781

Webergasse 43, 1 Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5613

Webergasse 46, Cigarren-, möbl. W.- u. Schlafz. zu v. 5613

Webergasse 49, 1 Et., ein möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 5897

Webergasse 50, Weberg., erb. noch ein anst. Mann Kost u. Logis. 5897

Webergasse 54 ein besseres möbl. Zimmer zu vm. Näh. 2 Et. r. 5509

Weilstraße 13, 2. Et., unmöbliertes Zimmer nebst Keller zu vermieten. 5509

Weilstraße 11, 1. Et., ein zweifach. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146

Weilstraße 26, 2 r., möbl. Zimmer (auch mit Pens.) zu verm. 5921

Wörthstraße 10 finden zwei anst. Leute Kost und Logis. 5201

Arbeiter erb. Schlafst. mit Kasse. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 5777

Zwei möbl. Mansarden in feinem Hause an ruhigen Mietern zu vermieten. Näh. Ringstraße 1, Part. 5956

Bei alleinlebender Dame elegant möbliertes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 15 a, St., 2 große heizbare Mans. einz. zu verm. 5761

Dohheimerstraße 13, Stb. 2. Et., ein großes Zimmer, leer, auch möbliert, an ein anst. Fräulein oder Dame preisw. zu verm. 5993

Emserstraße 49, Part., sehr schöne Part.-Zimmer mit guter Pension 30, ev. auch ohne Pension. 5993

Fronckenstraße 17 ein einz. Zimmer zu verm. Näh. im 2. St. 6082

Marktstr. 12 ist ein freundliches Zimmer im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten. 5924

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., zwei Mansarden auf gleich oder per 1. October zu vermieten. 5924

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten. 6087

Weilstraße 20 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 6087

Zwei Mansarden mit Keller a. 1. Oct. zu vm. 2. Grabenstraße 20. 5954

Eine alleinlebende Dame wünscht ein Zimmer ihrer sehr gesunden, an der elektrischen Bahn gelegenen Wohnung an eine gebildete Dame abzugeben. Liebevollen Anschlag aufsuchend. Offerten u. S. u. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 5. September 1896.

Adler.	Bausch, Fabrikant, m. Fr.	Rolleck, Kfm.	Frankfurt	Belle vue.	Koenigsfeld, m. Bed. Dären
Wagner, Anwalt, Heidelberg	Rochester	Schütz, Kfm.	Frankfurt	Sutter, Rent., m. Fam.	Koenigsfeld, London
Bretsch, Berlin	Kelter.	Schaub.	Hiebrich	London	Cölnischer Hof.
Fuhrmann, Gmünd	Sick	Alteesaal.	Boxmann.	Amsterdam	Neumann, Kfm. Pegau
Nacken, m. Fr. Rheydt	Bahnhof-Hotel.	Cole, Fr., m. Fam. Cleveland	Hacke, Fr.	Amsterdam	Weigl, Baumeister.
Scherrier, m. Fr. Aachen	Schoop, Archiv., Dr. Dären	de Moleoigina, Fr., Rent., m. Fam.	Petersburg	Zwei Büche.	Grossstrelitz
Schweigger, Geh. Med.-Rath, Prof., Dr., m. Fr. Berlin	Noyke, m. Fr. Unter-Barmen	Noordayn, m. Fr. Utrecht	Haag	Dietmann.	Wärmel, m. Tocht. Döbeln
Schmitz, Apotheker. Neuss	Hoffmann, Assistent, m. Fr. Ruhrort	Scharenberg, Fr.	Berlin	Maul, m. Fam. New-York	Grünwald, Kfm. Mannheim
Bodemer, Fr. Rochester	Eckhard, Fr. Ruhrort	Müller, Fr.		Hotel Block.	Schraps, Fr., Rechtsanwalt.
				Koenigsfeld, Fr. Bonn	Zwickau

Hotel Dahlheim. Rahn, Fr. Frankfurt Wuster, 3 Frl. Rent. Elberfeld Peters, Fr., Rent, m. Töcht. Cöln Keurenauer, m. Fm. Holland Dietenmühle. Dose, Kfm., m. Fr. Hamburg Engel. Lomborg, Kfm. Bonn Delsa, Kfm. Berlin Fricken, Architect. Mainz Englischer Hof. Mann, Dr. med. Breslau Broib, Rechtsanw., Dr. jur. Cöln Wolm, Dr. med. Schmolz Krotowski, Kfm. Berlin Einhorn. Thewalt, Kfm. Höhr Kallmann, Kfm., m. Fr. Berlin Tute, Gutsbes., m. Fr. Hannover Schliedler, Kfm. Cöln Beck, Kfm. Berlin Zeiser, Chemiker, Dr. Nürnberg Jenisch, Kfm. Stuttgart Bleiden, Fabrikant. Haiger Bornemann, Kfm. Berlin Mündheim, Kfm. Berlin Eisenbahn-Hotel. Andree, Kfm. Cöln Silbermann, Kfm. Düsseldorf Dittert, Kfm. Neustadt Salzer, Kfm. Stuttgart Maas, Kfm. Stuttgart Jung, Kfm. Elberfeld Neidhardt, Dr. med., m. Fr. Berlin Zum Erbrprinz. Schmedding, Kfm. Burgsteinfurt Kettler, Kfm. Burgsteinfurt Schappmeyer, Kfm. Burgsteinfurt Bödding, Kfm. Burgsteinfurt Altena, Kfm. Burgsteinfurt Burger, Frl. Dortmund Stammer, m. Fr. Bielefeld Stern, m. Fr. Frankfurt Bornemann, Düsseldorf Harrer, Fr. Oberlahnstein Grüner Wald. Adams, Fr., m. Tocht. Clamington Kahn, 2 Hrn., Kfite. Frankfurt Günther, Kfm. Hanau Köstle, Kfm. Darmstadt Lenz, Kfm. Mannheim Feith, Kfm. Cöln Bohl, Kfm. Bonn Igel, Kfm., m. Fr. Assmannshausen Schröder, Kfm. Winterwyk Schröder, Kfm. Witten Tinkopp, Kfm. Görlitz Schröder, Kfm. Frankfurt Rudendorf, Diez Hotel Hoppel. Winckler, Kfm. Hirschheim Schulte, Berlin Wirth, Pfr., m. Fr. Mirbau Schulte, m. Fr. Berlin Wild, 2 Hrn. Berlin Euler, m. Fr. Aachen Hotel Hohenzollern. v. Blottwitz, Berlin Pension und Hotel Kaiserbad. Beauwut, Fr. England Boedecker, Frl. Hannover Taure, Frl. Doebergh Dulon, Magdeburg Ebeling, Dr., m. Fr. Florenz Vier Jahreszeiten. Liduc, Prof., Dr., m. Fr. Paris Elven, Justizrath, m. Fr. Cöln	Thom, Rittergutsbes., m. Fm. Lemberg Holt, Rent., m. Fr. Liverpool Hampson, Frl., Rent. Bolton Dorhout, Rent., m. Fm. Holland Hotel Kaiserhof. Bartels, Oberst u. Reg.-Command., m. Fm. Lyck Hope, m. Bed. Schottland Edelstein, m. Fm. Carlsbad Sprecher, Fr., m. N. Hamburg Cmok. Para Kurzmann. New-York Lagau. New-York Roddin, Fr. Chicago Gauskoff, m. Fr. Brieges Jung. London Hotel Karpfen. Herzfeld, Kfm. Aschersleben Müller, Kfm. Worms Sternberg, Rent. Texas Wüst, Kfm. Werchenheim Goldene Kette. Raab. Fauerbach Schäfer. Montebaur Weinkranz, Kfm. Warschau Weisse Lilien. Völker. Nürnberg Gerstenkorn, Fr. Coblenz Schade. Frankfurt Riedel, Fr. Nebitzschen Nassauer Hof. Sommati de Mombello. Florenz Sasse, Kfm., m. Fr. Recklinghausen Kühn, m. Fr. Berlin von Volkmann, Fr. Aachen Fleck, Kfm. Amsterdam Hotel National. Salchli, Kfm. Gr. Höchstetten Godeau, Lieut., m. Fr. Ostende Luftkurort Neroberg. Graeff, Frl. Berlin Nonnenhof. Labsien. Nakel Eissfeldt, Notar, m. Fr. Northheim Moosbach, Kfm. Hamburg Vogels, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach Weil, Kfm. Mannheim Biedebeck, Kfm. Berlin Rothhoff, Kfm. Lorchhausen Rademacher, Kfm. Crefeld Winslow, Kfm. London Sahlenbeck, Fr., m. 2 T. Barmen Wagenseil. Kempten Bergmüller. Kempten Steidele, Fabr. Kempten Meerworth, Kfm. Heilbrunn Haasbert, Kfm. Wald Commnik, Dr. med., m. Fm. Striegau Föhring, Rechtsanw., m. Fr. Halle Hotel Oranien. Hintze, Major, m. Fr. Berlin von Oppenheim, Baron. Cöln Pfälzer Hof. Hansel. Hopmansfeld Erdweg, Kfm. M.-Gladbach Schröder, Kfm. M.-Gladbach Horn, Kfm. M.-Gladbach Richter, Kfm., m. Fr. Berlin Ulerich, Kfm. Barmen Promenade-Hotel. Focke, Fr. Honolulu Fowler, Fr. London Kippenberg, Fabr., m. Fm. Lichtershausen Freiherr von Grote, Rittergutsbes. Schnega Frank. Berlin Eberhardt. Cöln Zur guten Quelle. Giesbert, Rector. Eesen Giesbert, Rector. Elberfeld Kreke, Kfm., m. Fr. Mülheim	Pierth, Lehrer, m. Fr. Elberfeld Carmann, Frl., m. Kindern. St. Louis Ebert, Kfm. Naumburg Schwarz, Frl. Ems Quisisana. Haking, 2 Frl. London Boldemann, m. Fm. u. Bed. Petersburg Tournois, Fr., m. Begl. Paris Rhein-Hotel. Schilbach, Dr. med., m. Fr. Berlin Kerchoven de Ecarde, Prof., m. Fm. Gand Morrely. London Rosenbaum, Kfm., m. Fr. Ahrweiler Halbach, Färbereibes., m. Fm. Barmen Papaia, m. Fm. u. Erzieherin. Sedan Westenburg, m. Fr. Bergeborbock Schulz Dillwigen, Fr., m. Töchtern. Langschede Kipp, Frl. Langschede v. d. Delguot, m. Fr. Amsterdam v. d. Koel, m. Fr. Amsterdam Eliot Reed. London Drenckmann, Kfm., m. Fr. Magdeburg Hirschfeld, Kfm. Antwerpen Ritter's Hotel garni und Pension. Moreau, Kfm., m. Fr. Spa Pilgrim, 2 Frl. Diez Lehmann, Fr. Bad Nauheim Stephan, Frl. Bad Nauheim Strohe, Kfm. Bad Nauheim Jochimssohn, Kfm. Berlin Römerbad. Lebedeff. Petersburg Sosenoff. Petersburg Modes, Fr. Oberschlema Rose. Perkins, m. Fam. London Kuhe. London van Anden, m. Fam. Brooklyn Coleslerry, m. Courier. Philadelphia Smith, m. Courier. Philadelphia Schlossstein, Dr. med., m. Fr. St. Louis Schaeffer, Frl. St. Louis Schlossstein, Dr. St. Louis Farquarsen. London Stone, Frl. Jamaica Weisses Ross. Andrae, Baurath, u. Eisenb.-Director. Zwickau Schedel, Fabr. Kitzingen Krafft, Fabr. Hattingen von Lattorf, Rechn.-Rath. Berlin Kaiser, Fr. Ohligs Wester, Fr. Ohligs Wester, Frl. Ohligs Roth, Kfm., m. Fr. Frankfurt Kirsten, Fr. Dresden Zimmerius, Fr. Frankfurt Schirner. Berlin Bauer. Berlin Krüger, Geh. Hofkammer-u. Baurath, m. Fr. Berlin Eucker, Fr. Marburg Schneider, Fr., Rent. Marburg Bleil, Fabrikant, m. Fr. Zenlenroda Meyers, Fr., Rent., m. Bed. Oberdollendorf Schützenhof. Ernst, Dr. Copenhagen Austermann. Münster	Niessen, Dr. med. Cöln Engels, Grubendirector. Blankenstein v. Reimersdahl, Betr.-Secr., m. Fr. Crefeld Schirmacher, Kfm. Dresden Stappen. Andernach Weisser Schwan. Kugler, Bez.-Arzt, Dr., m. Fr. Triberg Knaff. Luxemburg Hotel Schweinsberg. Tantbel, Offizier. Berlin Ralph Jacobson, Kfm. England Tress, Rechtsanw. Petersburg Spiegel. Alexandroff, Fr. Petersburg Lathe, m. Fam. Warschau Thurn, m. Fr. Mülheim Pilartz, m. Fr. Berlin Obstbaum. Warschau Dürro, m. Fr. Godesberg Tannhäuser. Mayer, Rentmeister. Wittlich Jacobi, Pastor. Thorn Vogel, Kfm. Albsheim Hellmann, Fabrikant, m. Fr. Ruhla Bottomley, m. Fr. London Tappolt, Frl. London Arndt, Chemiker, Dr., m. Fr. Stettin Meyer, Kfm. Mannheim Lengler, Kfm., m. Sohn. Birkenfeld Hodmann, Kfm. Oesde Pfästerer, m. Fam. Meiz Schmidt, Gutsbes., m. Fr. Markvippach Harth, Fr., Rent. Aachen Cruse, Fr., Rent. Hannover Bahn, Lieut., m. Fr. Echzell Taurus-Hotel. Gesenius, Verl.-Buchhändler, m. Fam. Halle Gesenius, Frl. Halle Weyser, Rent. Aarau Haarmann, 2 Damen. Sochum Haarmann, stud. med. Sochum Hege, Fabr. Bromberg Limmer, Rent., m. Fr. München Hansen, Hotelbes., m. Fr. Trier Küfer, Kfm. Stuttgart Tucher, Apoth., m. Fr. Naumburg Längst, Rector. Schw.-Hall Schlerett, Kfm. Neustadt Rosmolder, Fabr., m. Fr. Rotterdam Hövel, Rent., m. Fam. Weidenau Haasen, m. Fam. Crefeld Strauss, Fr., Dir. Kray Bollinger, Egl. Notar, m. Fam. Landau Bollinger, 2 Dam. Landau Blecker, Kfm., m. Fr. Fredericksoord Pätz, Fr. Cöln Sauer, Branddir., m. Fam. Stettin Waiman, Kfm., m. Fam. Warschau Obstborn, Rent. Warschau aus dem Winkel, Rent. Dresden Hotel Victoria. Kahle, Rent., m. Fr. Dresden Lensch, Fr. Verviers Ketsch, Frl. Verviers Tillinghaast, m. Fr. Boston Stenble, m. Fr. Zürich de Man, m. Fam. Haag	Pleyte. Zwolle Stark, Kfm., m. Fam. London v. Schalepansky, Fr. Gutsches. München Hopink, 2 Hrn. Enschede Stammekraus, Amtsrath, m. Fam. Schwensky Hotel Vogel. Bär, Kfm., m. Fr. Deidesheim Burt, Frl. New-York Joung, Frl. New-York Flechen, Bankier. Bremen Haase, Techn. Saarbrücken Schrader, Förster St. Kreuz Hotel Weiss. Klamroth, Fr., Oberstlieut. Strassburg Ehrhardt, Fr., Hauptmann. Thorn Hieber, Rentmstr. Montabaur Perino, Fr., Rent. St. Goar Christ, Frl., Rent. Coblenz Böhm, stud. med. Würzburg Lichtwitz, Kfm. Dresden Lippmann, Kfm. Cöln Schmitz, Kfm. Cöln Weichelt, Gutspächt, m. Fr. Norendorf Hambüchen, Kfm. Dresden Raht, m. Fr. Cöln Raht, 2 Frl. Cöln Pastor, Fr., Rent. Weiscenturm Zauberhüte. Berndt, m. Fr. Wetzlar Jarmann, Rechtsanw. Hannover Reuther, Kfm. Seckenheim In Privathäusern: Privathotel Colonia. Braubach, Amtr. Cöln Grebel, Rent. Auerbach Müller, Amtsger.-Rath. Bensberg Andreasen, Frl. Holland Pension Continentale. Fischer, Fr. Stettin Schmidt, Frl. Stettin Seyda, Rechtsanw., m. Fr. Posen Frelin v. Sternfeld, m. Tocht. B.-Baden Villa Eden. Ardagh, Fr., Gen., m. Tocht. London Villa Elisabeth. Steinberg, Kfm. Berlin Kurofsky. Wien Villa Frank. Moff, Fr., Rechtsanw. Riga Villa Frorath. Weissmann, Stadtrath. Petersburg Villa Germania. Blume, Fr., m. Fam. New-York Junker, Fr. Petersburg Heckmann, Fr., Geh. Rath, m. Bed. Berlin Heckmann, Reg.-Assessor. Berlin Pension Herma. Adair, m. Fr. Edinburgh Adair, Frl. Edinburgh Villa Hertha. Brummer, Capitän, m. Fr. Liverpool White, Stud. Australien Pension Internationale. Knauf, m. Fm., Brzieherin u. Bed. Moskau Everard. England Everard, Frl. England Kamenka. Moskau Kapellenstrasse 10. Lewig. Hamburg Villa Montignou. Döhne, Ger.-Assess. Coblenz Villa Sanssouci. Nuirhead, Fr., m. Bräuer u. Bed. Petersburg Salveson, Frl. Hamburg
---	--	--	---	--



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existierenden Ver-
besserungen empfehle bestens.

Katenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,

Eigene Reparatur-Werkstätte.

10827

**Feinste Singvögel, Nachtigallen, Sprosser, Gräs-
lerchen u. streng reell. W. Weisser, Wäldershausen-
Cassel.** Bei Anfragen Rückporto erbeten. (E. F. a 3313) F 493

**Zwölf Halb-Häcker, weingrün und frisch gelehrt, sowie
verschiedene kleinere Häcker zu verkaufen.** 10895
Heuer & Co., Rheinstraße 91.

Günstige Gelegenheit!

Wegen gänzlicher Räumung meiner Kellereien und
Verlegung derselben nach Nicolassstraße 28 verkaufe ich, so
lange der Vorrath reicht, gegen Kasse einen vorzüglichen

1894er Moselwein

à 50 Pf. per Flasche ohne Glas,

sowie meine sämtlichen Flaschenweine, zum großen
Theil 93er, zu ermäßigten Preisen. Probe-Flaschen,
sowie Proben im Glas stehen gerne zu Diensten. 10235

Rudolf Herber, Oranienstr. 11.

Leere Champagner-Körbe

billig zu verkaufen.

E. Brunn, Adelsheidstraße 33. 10887

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Räthsel-Sprung-Rebus.



Dreißigbüge Charade.

Von Liebe und von Dankbarkeit
Wird Eins mit Zwei und Drei geweiht,
Wenn Eins zum Wort sich eint mit Drei,
Ist es in einer Zwei vorbei.

Räthsel-Distichon.

Was für ein Gott wird Sozialdemokrat, hast sein Haupt Du verändert
Nachfolger Petri Johann, giebst Du ein i ihm statt e.

Anagramm.

Ich trag' die Welt und zeig' die Welt,
Nach holde Frau darf ich umfassen,
Sind meine Zeichen umgestellt,
Trägt man nach mir bei Tisch Verlangen.

Abstrich-Räthsel.

**Donner — Vetter — Standarten — Bier —
Brot — Topf — Taud — Hass — Igel —
Führer — Leitseil — Sterne**

Von jedem der vorstehenden Wörter ist die Hälfte der Buchstaben zu
streichen, derart, daß die siebenbleibenden im Zusammenhang ein Sprich-
wort ergeben.

Räthsel.

Fülle Dein Wort mit **a** gehörig, aber mit **Ma**
Sonst wirst Du zum Worte mit **r**.

Pyramide.



1. Buchstabe,
2. ägyptischer Gott,
3. Eintheilungsbezeichnung,
4. Nebenfluß eines franz. Stromes,
5. die gewaltige Altmutter,
6. Himmelskörper.

An Stelle der **o** sind Buchstaben zu setzen, so daß Wörter von der
vorgefügten Bedeutung entstehen. Jede Reihe ist aus der vorhergehenden
durch Hinzufügen eines Buchstabens und Umstellen der anderen Buch-
staben zu bilden.

Verirbild.



Wo ist Lottchen?

Auflösungen der Räthsel in No. 405.

Bilder-Räthsel: Reife Weintrauben.

Ergänzungs-Aufgabe:

Das ist ein Frieden im Gemüte,
Ein voller Abendglockenlang,
Wenn wieder einmal Huld und Güte
Des Jornes hohe Flut bezwang.

Arithmetische Aufgabe:

15 Francs-Stücke, 13 Mark-Stücke, 2 Zehnmark-Stücke.

Verwandtschafts-Aufgabe:

Maria Stuart — Wilhelm Tell.

Weise	Epig	Lied	Rahn
Regen	Gla	Wasse	Netter
	Elster	Elbe	Laffo

Räthsel:

Lode — Locke.

Räthsel-Distichon: Veronika — Verona.

Dreißigbüge Charade:

Wortwechsel.

Wichtige Lösungen sandten ein: Ella Kniefe; Th. Biser; Alfred Weil;
Jof. Bös; Wiesbaden; Rüdchen und Adolf in Höchst (Main).

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt
werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einsenden. Die
Räthsellösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

H. Forck,

G. Frommann's Buchhandlung und Leihbibliothek,

in Mainz,

Grosse Bleiche 54, Löwenhofstrassen - Ecke.

10242

Um die Kosten einer öffentlichen Auktion zu ersparen, werden die Restbestände des Raudnitzky'schen Manufactur- und Weißwaarenlagers bedeutend unter Preis ausverkauft. Der Laden ist pr. Ende October anderweitig vermietet und dauert der Verkauf nur noch ganz kurze Zeit.

Marktstraße No. 13,

am Uhrthurm.



Dürkopp's
„Diana“

für Herren und Damen

genießen einen Weltruf durch unübertroffenen leichten Lauf, Haltbarkeit und Eleganz!

10687

Alleinige Vertretung:

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Fahrunterricht für Herren und Damen. Fahrstuhl.

20 Pf. Neue Selterlinien 20 Pf.
per Pfd. bei 30. Grabenstraße 30, 10957

Carl Ziss, vis-à-vis der warmen Quelle.**Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.**

werden a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt. 10641

J. Zamponi Wwe., Special-Damen-**Friseurgeschäft, 2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.****Möbel-Lager**

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

10629

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 10707

Philipp Lauth, Mauergasse 15.**Kinderwagen**

in großer Auswahl wegen vorgerückter Saison zu allerbilligsten Preisen empfiehlt 10875

L. Plagge.

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 9802

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Knaben-Garderoben verkaufe jetzt für Herbst und Winter:

Für Herren:

Compl. Anzüge	Mk. 20.
Beinkleider	Mk. 7 u. 10.
Havelocks	Mk. 15.
Stanley-Mäntel	Mk. 15.
Schuwaloffs	Mk. 12.

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke

zu ganz enorm billigen Preisen.

Langgasse 18. E. Arendt, Langgasse 18.**Für Knaben**

für das Alter von 8—15 Jahren:

Compl. Anzüge	Mk. 10.
Paletots	Mk. 8 u. 10.
Mäntel in allen Façons.	10017

Leichten Nebenverdienst!

Mit 8600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen.
Offerten unter „Neuestes“ an **Rudolf Mosse, Köln.** (Ka. 32/7) F 127



probieren, finden, dass sich dieselbe durch grösste Waschkraft und sparsamsten Verbrauch auszeichnet.

Preis 32 $\frac{1}{2}$ per Pfund,
M. 1.50 das 5 Pfund-Packet
in all. Seife führenden Geschäften.

F 64

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. à 45 Pf.

10856

M. Schüller,Seifen, Lichter, Bürstenwaaren,
Neugasse 16.**Wasch-Artikel:**

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Fensterleder etc. 9580

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik, Metzgergasse 17.**Louis Heiser, Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 10.****Gesichtspickel, Finnen, Miteffer, Rösche schnell u.**

radikal zu beseitigen, fr. geg. Einsendung von M. 1.80 Briefm. (Nachn. 2 Mt.) (5556/7 B.) F 129

Sommerprossen

entf. M. 2.80 Briefm. oder Nachn. 2.50. Erfolge garant. Glänzende Dankföhrer. **Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstrasse 4.**

Dalmatödtet in drei Minuten alle
Fliegen,**Schnaken und Flöhe**

in Zimmer, Küche oder Stallung unter

Garantie. Nicht giftig!

Dalma giebt es nur in mit

versieg. Flaschen zu 80 und

50 Pf. Patentbeutel un-

bedingt notwendig, hält jahre-

lang, 15 Pf. Zu haben in der

Edwin-Apothete. (E. F. à 3020) F 24**Kohlen und Brennholz!**

Nur beste Qualitäten.

9623

Borde, Felle, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Auf-
sätze, Capitäle etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Bleichstrasse 19. **Wilhelm Rau, Bleichstrasse 19.**
Saw- und Möbelschreiner und Saramaazin.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlungvon **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,empfiehlt bei bevorstehendem Bedarf zum gefl.
Bezug für Haus-, Küchen- u. Maschinenfeuerungen:**Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, grob u. schrottig,****Ia Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen,**

außerordentlich stärkeich,

Ia Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II u. III**Ia Qual. Eier-Brickets von Zeche „Alte Haase“,****Ia Qual. Patent-Braunk.-Brickets,****Ia Qual. Patent-Heizcofs, gebrochen und gesiebt, in**

passenden Korngrößen für Central-Heizanlagen, ferner:

Grude-Coks, Buch.-Holzkohlen und Carbon-**Natron, Anzünd- und Brennholz, sowie****Lohfuchen**zu äußerst billig gestellten Preisen unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung. 10371

Empfehle für den bevorstehenden Herbst- u. Winterbedarf

Belgische Anthracit

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich,
ist ein vorzüglicher, sparsamer Dauerbrand für amerikanische
und alle anderen Kesselanlagen. Durch bedeutende Lager-
vorräthe, sowie durch umfangreichen Abbruch für den kommenden
Winter, bin ich in der Lage, allen Anforderungen genügen zu können.

Der Verkauf — ca. 12,000 Centner trotz der gelinden
Witterung vorigen Winters — ist ein Beweis, welche große
Beliebtheit sich diese Kohle in der kurzen Zeit ihrer Einführung
erworben hat.

Zahlreiche Anerkennungen aus hiesigen ersten Preisen.
Preise billigt. Lieferung in jedem Quantum; Probecentner
stehen gerne zu Diensten.

Meinverkauf und Niederlage

bei

Th. Schweissguth, Nerostr. 17

Fernsprech-Anschluß No. 274.

Alle andern Hausbrandartikel in nur Ia Qualität
zu billigsten Preisen. 10708**Kohlen**

in Waggon, worin sich auch mehrere Familien theilen können,
sowie in einzelnen Fuhrn über die öffentliche Waage gewogen,
empfiehlt zu den billigsten Preisen 10795

Gustav Bickel, Helenenstrasse 8.**Anzündholz.**

Kiefern-Abfallholz, grob, per Str. M. 1.25, Tannen- u.
Kiefern-Bündelholz (Schwarzschnitte), zum Nachspalten vorzügl.
geeignet, pr. Str. M. 1.50, ferner fein gespaltenes Kiefern-
Anzündholz pr. Str. M. 2.50 empfiehlt 10383

Wilh. Linnenkohl,

Brennholzspalterei verm. Maschinenbetrieb.

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und
untere Adelhaidstrasse.**Anzündholz** per Sach 50 Pf. empfiehlt 10324
L. Debus, Kronstrasse 7.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundirte Sterbekasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder ein sofort nach Anzeige des Ablebens auszahlende Geldunterstützung im Betrage von 3. Tausend Mark. Ueber 1600 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 Mk. In jedem 3. Sterbefall Bedienung der Unterstützung aus den Ueberflüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 Mk.). Reservefonds rund 60,000 Mk. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 Mk. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vors. des Vereins, Herrn C. Rötherdt, Vertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, ferner bei allen anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

Bis zum Eintreffen meiner Herbst-Neuheiten gewähre ich auf alle Lagervorräthe in **Teppichen, Gardinen, Portiären, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Steppdecken**

10% Rabatt gegen Baarzahlung.

Special-Geschäft.
Grösste Auswahl.

Teppich-Handlung Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I, im Christmann'schen Neubau.

10528

Verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen,
Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel u. Stühle, Tische, Buffets, Küchensmöbel etc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 10296

Wegen zu großem Vorrath
geben Zimmerpänze & Karren zu 2 Mk. 70 Pf. ab 10106
Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

(15. Fortsetzung.)

Roman von B. v. der Landen.

(Nachdruck verboten.)

„Mein Kehlkopf und meine Lunge sind auch nicht die Ursache, weshalb ich nach dem Süden will. — Indessen, was heißt „wollen“ — es ist solche aufblühende Idee. Die Uragieffs sprachen soviel davon, und da kam mir der Einfall — ob er aber ausgeführt wird?“ — er zuckt die Schultern — „wer kann's wissen! Jedenfalls reise ich diesen Sommer nicht — wenn Sie also fort wollen, ich werde Sie mit Frauen vertreten.“

„Mit tausend Dank angenommen. Meiner Braut wegen möchte ich natürlich gerne, sie geht mit den Eltern nach Sagnis.“
„Nun sehen Sie, das trifft sich ja herrlich. Guten Abend, lieber Hartmann.“

Sie sind die Treppen hinaufgestiegen und Eric fährt fort. — Zwei Wochen später — es war nicht, wie es hergebracht ist, eines „schönen“, sondern eines recht schlechten, regnerischen Tages —, so um die vierte Stunde Nachmittags, da klingelte es beim Dr. Jensen und ein Lakai in tiefgrüner, goldverzierter Livree, einen vielfachen Kragenmantel darüber, wie ihn die königlichen Diener tragen, überreichte Joseph ein Briefchen: zartes Matrosen mit einer silbernen Krone, einen feinen, kaum wahrnehmbaren Duft von Peau d'Espagne ausströmend.

„Für den Herrn Doktor?“ fragte Joseph und seht in Gedanken hinzu: „Muß das eine vornehme Patientin sein.“

„Nein, für die gnädige Frau,“ antwortete der Andere gewohnheitsgemäß.

„Ach so — für die Frau Doktorin — schön.“

Eric's Mutter hatte sich ein für alle Mal die Anrede „gnädige Frau“ verbeten — „Mein Mann war Doktor, er hat dem Titel in treuem Dienst für die Menschheit Ehre gemacht, und ich will nichts Anderes in der Welt sein als meines lieben Mannes Frau. Nennen Sie mich Frau Doktorin oder Frau Jensen — der Klang des einfachen Namens ist so makellos und gut, daß ich mir keinen anderen Titel wünsche,“ pflegte sie zu sagen.

Also brachte Joseph das rosa, silberverzierte, nach Peau d'Espagne duftende Briefchen an die „Frau Doktorin“, die im Lehnstuhl am Fenster saß und die Handschuhe für „ihren lieben Jungen“ ausbesserte. Sie schob die Brille etwas zurecht, öffnete den Umschlag und las die mit schlanker Schrift geschriebenen Zeilen.

„Berlin, 2. 8. 18. ., Hotel de Rome.“

Meine liebe Frau Doktorin!

Ich bin für ein paar Tage hier — gestern gekommen und frage an, ob ich heute Abend Thee bei Ihnen trinken darf, bitte, bestimmen Sie die Stunde. Viele Grüße Ihnen und Ihrem Herrn Sohn. Ich freue mich herzlich auf unser Wiedersehen liebe Frau Doktorin.

Die Ihre
Lola, Fürstin Uragieff,
geb. von Weihen.“

Die Frau Doktorin freute sich mehr über diesen Brief, als sie vor dem Diener merken lassen wollte, gab Auftrag, der fürstliche Lakai möge warten, und setzte sich an ihren Schreibtisch, Lola die gewünschte Antwort zu geben. Ueber die Anrede kann sie zunächst nicht schlüssig werden — in Etikettenfragen war die kleine Frau sehr unerfahren — nach einigem Besinnen schrieb sie dann:

„Gnädigste Frau Fürstin!

Es wird mir eine große Freude und Ehre sein, die Frau Fürstin heute Abend zum Thee bei mir zu sehen. Darf ich dann mit gütiger Erlaubniß wohl um acht Uhr bitten?

Mein Sohn ist nicht zu Hause. Ich werde ihn bei seiner Heimkehr mit der Nachricht von Dero liebem Besuch überraschen. Ich selbst freue mich aber gar zu sehr und verharre Euer Durchlaucht ganz gehorsame und treue alte

Doktorin Jensen.“

„So mag es nun bleiben,“ sagte sie, die Adresse schreibend, rief durch ein Glöckchen Joseph herbei und übergab ihm den Brief, dann aber machte sie sich voller Mühseligkeit daran, die nöthigen Vorbereitungen zum Empfang und zur Bewirthung ihres vornehmen Gastes zu treffen. Das feinste Damasttheegebed wurde dem nach Lavenbel duftenden Wäscheschrank entnommen, dazu die gebühten Meißner Tassen die noch vom Großvater stammten, der silberne Rahmguß und die silberne Zuckerdose — ihr Hochzeitsgeschenk; dann stieg sie in den Weinkeller hinab und holte eine Flasche alten

Markobrunner, und endlich machte sie sich trotz des schlechten Wetters auf den Weg in die Stadt, um persönlich seinen Aufschnitt und seines Gebäck einzukaufen.

Um sieben Uhr, als der Doktor heimkam, war er nicht wenig überrascht, im Salon einen gar zierlich hergerichteten Theetisch und sein altes Muttering im schwarzen Seidenkleid — allerdings zweiter Garnitur — vorzufinden, für sie immerhin etwas Auffallendes am Alltag und „als Wirthin.“

Eine Ahnung durchzuckte ihn, er wagte nicht, sie auszusprechen, er sieht nur halb erstaunt, halb freudig lächelnd von dem Tisch auf die kleine Frau im schwarzen Seidenkleid und von dieser wieder auf den Tisch und sagt dann:

„Aber, Muttering, was bedeutet denn das?“

„Vornehmen, lieben Besuch, rathe mal,“ schmunzelt die alte Dame, das Kuchenbüchchen noch einmal gerade rückend und die Lampe etwas höher schraubend. Er fühlt sein Herz rascher schlagen, und es überkommt ihn eine Unruhe nach Gewißheit.

„So sag doch, Muttering,“ drängt er mit einer, sonst an ihm fremden Ungebulb.

„Ei, ei, wie nengierig wir sind,“ lachte die Doktorin. „Nun also — die Frau Fürstin Uragieff hat sich ansagen lassen.“

„Lola —“

Der Name drängt sich ihm unwillkürlich in freudigem Schreck über die Lippen. Also doch — sie hat Wort gehalten — sie kommt. Wie er sie kennt, ist das viel, sehr viel von ihr. Ob sie längere Zeit in Berlin bleiben wird? Alle diese Gedanken beschäftigen ihn, während er in seinem Schlafzimmer sich umkleidet. Er beeilt sich sehr und betritt wenige Minuten vor Acht den Salon. Eine innere Unruhe verläßt ihn nicht: er geht von einem Zimmer in das andere, er lauscht auf das Rollen der Wagen draußen und athmet tief auf, als einer vor dem Hause hält. Rasch eilt er die Treppe hinab und empfängt die Fürstin am Fuße derselben. Sie begrüßt ihn mit ihrem halb müden und doch so lieblichen Lächeln, giebt ihm die Hand, die er küßt, und steigt dann an seinem Arm die Treppe hinauf. Oben tritt ihr die Frau Doktor entgegen, etwas verlegen knirschend, Lola streckt ihr beide Hände zu und reicht der alten Frau die Wange zum Kuß. Es ist nur eine lebenswürdige Höflichkeit, aber der kleinen Frau hilft sie damit über die erste Verlegenheit hinweg und Grif denkt, daß ihr Herz dabei im Spiel sei, daß sie „seinem Muttering“ doch einen Platz darin bewahrt haben müsse, während seine Blicke mit geheimem Entzücken an ihrer schönen, vornehmen Erscheinung hängen, die in einem gelblichen Sommerkleid, mit Bändern aus kostbaren Spitzen geschmückt, vor ihm an der Seite der Mutter in den Salon schreitet. Die Fürstin ist innerlich überrascht von der eleganten Häuslichkeit des Arztes, wie sie es bei ihrem ersten Begegnen in Pforta von der Sicherheit seines Wesens war. Das ist nicht mehr die kleine, einfach bürgerliche Wohnstube, die sie in Liebenwerder gekannt, das ist ein Salon, ohne übertriebenen Luxus, aber gediegen und geschmackvoll ausgestattet, und Grif selbst bewegt sich ihr gegenüber mit der Sicherheit eines Mannes, der im Bewußtsein seiner gesellschaftlichen Stellung und seines Vermögens an die übertriebene Ergebenheit früherer Jahre mit einem Lächeln zurückdenkt. In der Abgeschlossenheit des kleinen Staates, in dem der Adel noch mit einer gewissen Aengstlichkeit seine Exklusivität bewahrt, hatte Grif sich daran gewöhnt, sich den adeligen Großgrundbesitzern und ihren Familien mit einer gewissen Ehrerbietung zu nähern: jetzt weiß er genau, was er den im Range höher stehenden schuldet, ohne sich selbst etwas zu vergeben. Als Lola dann neben der alten Dame auf dem Sopha und Grif ihr vis-à-vis sitzt, das Wasser ihm Theekessel leise summt und sie von vergangenen Zeiten plaudern, da empfindet die Fürstin zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder den heimlich trauten Zauber einer deutschen Häuslichkeit.

Grif erkundigt sich nach dem Fürsten.

„Es geht leidlich,“ antwortet Lola, „wir haben das Haus wieder voll Gäste und dann wissen Sie ja den Tageslauf. Im Ganzen finde ich es auf Pforta trostlos langweilig und denke, wir werden in den nächsten Wochen schon nach der Riviera überfiedeln. Wann reisen Sie, Herr Doktor?“ fragt sie ihn plötzlich.

Die Frage kommt ihm unerwartet, er besinnt sich sekundenlang.

„Zunächst gar nicht,“ sagt er.

„Gar nicht?“ ruft die Mutter erstaunt, während Lola ihn,

eine stumme Frage in den halbverschleierte, schwächenden Augen, ansieht.

„Nein, ich habe mich anders besonnen —“ und eine so ehrliche Natur ist er, daß ihm eine leichte Blutwelle bei diesen Worten in die weiße Stirn steigt. „Ich habe einem Kollegen meine Reisewochen abgetreten — er ist Bräutigam und glücklich in dem Gedanken, mit seiner Braut und seinen Schwiegereltern die Zeit im Seebade verleben zu können.“

„Ihr Entschluß — da er nicht durch uns herbeigeführt — ist mir eine große Beruhigung,“ sagt Lola, „der Gedanke an die Wiederkehr eines derartigen Unfalles, wie der Fürst ihn eben überstanden, würde für mich etwas geradezu Schreckhaftes haben. Niemand weiß ihn zu behandeln und zu beruhigen wie Sie, und Sie haben uns erlaubt, Sie zu rufen, wenn —“

„Jederzeit, Durchlaucht, stehe ich zu Ihrer Verfügung, wann immer es auch sei.“

Er sagt das mit tief empfundener Wärme, und als sie ihm mit jenem kleinen, kaum wahrnehmbaren Lächeln dankt, das ihrem Antlitz seinen größten Reiz verleiht, da ist Grif Jensen entschlossen, nicht nur in Berlin zu bleiben, um ihres Rufes zu harrten, sondern ihm auch zu folgen und wäre es bis in die russischen Genden. Sie plaudern dann von andern Dingen, Grif stets in heimlicher Sorge, zu einem Kranken gerufen zu werden, und diese Sorge erfüllt sich; die Korridorlingel ertönt und Joseph erscheint mit der gefürchteten Meldung. Grif erhebt sich.

„Sie haben sich einen sehr schweren, sehr ernsten und einen sehr unbequemen Beruf erwählt, lieber Doktor,“ sagt Lola, als er sich mit einem kleinen, halb unterdrückten Seufzer von ihr verabschiedet.

„Jeder Beruf, wenn wir ihn wirklich als solchen auffassen, sollte für uns ein ernster sein, Durchlaucht; bei dem eines Arztes drängt sich uns der Ernst unwillkürlich auf, er tritt uns immer entgegen. Die Verantwortung für das Weiterbestehen oder das Ende eines Menschenlebens ist keine geringe.“

„Daß die meisten Menschen dies „Leben“ so sehr schätzen! Ich schlage es nicht so hoch an,“ antwortete sie nachdenklich. „Ich Sorge mich auch nicht darum, ob das meine kurz oder lang sein wird.“

„Ich bin erstaunt,“ mischte sich hier die Doktorin ins Gespräch, „Durchlaucht so sprechen zu hören. Durchlaucht haben Alles, wofür die meisten Menschen unendlich dankbar sein und um deswillen Viele das Leben noch mehr lieben würden. In seltener Weise hat Gott sie geschmückt mit persönlichen Vorzügen, geistigen Gaben und Reichthum. Wie unendlich Viele sind arm, krank und verlassen, und doch hängen sie am Leben.“

Lola zuckte lässig mit den runden Schultern.

„Sie mögen recht haben! — Ja, ich glaube sogar, daß Sie recht haben in Bezug auf die Lebensliebe der meisten Menschen, — diese Menschen sind mir ein Räthsel, — besonders unter den von Ihnen angeführten Verhältnissen.“

„Es giebt Naturen, Charaktere, Durchlaucht, die im Glauben ruhen, die ihr Geschick hinnehmen, wie Gott es für sie bestimmt, die sich aufrichten an den kleinen Freuden ihres Daseins, die zufrieden sind.“

„Zufrieden?“ Lola sah die Sprecherin mit ihren großen schwarzen Augen erstaunt an. „Zufriedenheit ist ein Begriff, der mir vollständig fremd ist. Ich glaube, ich war noch nie so wirklich zufrieden. Entspringt die Zufriedenheit aus dem Verstande, entspringt sie aus dem Herzen? Wenn letzteres der Fall sein sollte, dann fürchte ich, sie nie zu finden — Sie wissen,“ setzt sie lächelnd hinzu, „ich bin dem Herzen gegenüber etwas störrisch, was seinen Einfluß auf unser seelisches Empfinden anbetrifft.“

Joseph meldete des Doktors Wagen und dieser fand keine Zeit mehr, auf das eben angeregte Thema näher einzugehen, er verabschiedete sich mit einem Handkuß von der Fürstin und diese wunderte sich über den seltsam ernst traurigen Ausdruck, mit dem seine klaren Augen den ihren begegneten; — sie beschloß, ihn bei ihrem nächsten Zusammensein darnach zu fragen.

„Sie werden mir die Freude machen, an einem der nächsten Tage mit Ihrer Frau Mama bei mir zu essen, nicht wahr?“ sagte sie, zugleich mit einer freundlichen Wendung gegen die Doktorin — „vielleicht übermorgen um 5 Uhr?“

(Fortsetzung folgt.)

1896/97.

1896/97.

Herbst- u. Winter-Saison.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

Damen - Kleiderstoffen

für die bevorstehende Saison beehre mich hiermit anzuzeigen.

H. Rabinowicz,**33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.**

10264

Wegen Aufgabe des Geschäfts:

Fortgesetzt

gänzlicher Ausverkaufmeines Lagers in **Manufacturwaaren**
zu denkbar billigsten Preisen.**B. M. Tendlau,****Marktstrasse 21.**

10744

Reichshallen-Theater.

Grösste Attraction.



Grösste Attraction.

Les 6 Ramoneurs. (Die Wiener Rauchfangkehrer.)

Tägliches Auftreten mit fortwährend wechselndem Repertoire. F 458

Pianinos, einige geb., f. neue, n. l. Zeit verm. geweihte,
krensfaltig, aus ber. Fabriken, empfehle sehr
billig. **Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30. 9775**

**Waschbütten und
Einmachständer,**

Zuber, Brennen, Eimer,
Butterfässer u. Pflanzen-
säbel, Waschbretter und
Waschklammern, Wasch-
körbe und Bügelbretter u.
Bestellung und Reparaturen,
sowie alle Arten Korb-, Holz-
u. Bürstenwaaren empfiehlt
in großer Auswahl billigt

Karl Wittich,

Michelsberg 7. 10758

Frankfurter Hypothekenbank.

4%ige Pfandbriefe Serie XII

Jahrgänge 1885 und folgende betreffend.

In unserer Bekanntmachung vom 10. April 1896 hatten wir für die Pfandbriefe unserer Serie XII, Jahrgänge 1885 und folgende, d. h. für die Nummern:

Ser. XII, Lit. H. No.	2001 bis	2670, 16001 bis	16300, 17001 bis	17350
" " " N. "	8901 "	10600, 16001 "	19000, 30001 "	30475
" " " O. "	11601 "	15400, 16001 "	20000, 30001 "	30854
" " " P. "	10101 "	13600, 16001 "	19500, 30001 "	30575
" " " R. "	9701 "	13000, 16001 "	19000, 30001 "	30251
" " " Q. "	10701 "	15050, 16001 "	19500, 30001 "	30411

die Convertirung in 3 1/2%ige mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab unter der Bedingung angeboten, daß die Pfandbriefe zu entsprechender Abstempe lung bis zum 2. Mai 1896 uns eingereicht würden.

Die daraufhin eingereichten Stücke sind in der Zeit vom 9. bis 18. Juni 1896 wieder in Empfang zu nehmen.

Alle nicht zur Abstempe lung gelangten Pfandbriefe obiger Jahrgänge werden hierdurch zur Rückzahlung auf den 1. October 1896 gekündigt.

Die Einlösung erfolgt in Frankfurt a. M. an unserer Kasse, auswärts bei unseren Coupons-Einlösungsstellen, insbesondere in Wiesbaden bei Herren Marcus Berlé & Cie.

Auf verlooste Stücke, welche einen Monat nach dem Rückzahlungstermin noch nicht zur Einlösung gebracht sind, gewähren wir von da ab bis auf Weiteres einen 1%igen Depositalzins.

Eine weitere Pfandbriefverloosung findet in diesem Jahre nicht statt.
Von früher rückständig sind:

- 1) von Serie IX alle noch umlaufenden Stücke,
- 2) von Serie XII alle nicht mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab auf 3 1/2 % abgestempelten Stücke der Jahrgänge 1882 bis 1884 (so daß also nunmehr diese ganze Serie, soweit die Stücke nicht auf 3 1/2 % abgestempelt sind, gekündigt ist),
- 3) von Serie XIII die folgenden Nummern:

Lit. N. 25070,
" O. 24594, 25748,
" P. 25061, 27267, 27314, 27338, 29549,
" R. 22148, 22247, 22263, 24776, 25070, 27536, 28121,
" Q. 23710, 25061, 25280, 28006, 28259, 29198, 29549

Die Controlle über Verloosungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 7. Mai 1896.

Frankfurter Hypothekenbank.

Rentnern und Rentnerinnen.

welchen bei dem niedrigen Stande des Zinsfußes daran gelegen ist, ihr Einkommen ganz bedeutend zu vermehren, empfehle ich den Abschluss einer sofort beginnenden lebenslänglichen Leihrente bei der

„Germania“, Lebens-Vers.-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

GARANTIE-FONDS 168 MILLIONEN MARK.

Die Gesellschaft gewährt von je 1000 Mark Einlage:

bei Eintrittsalter	45	50	55	60	65	70	75
folgende Rente Mk.	60,60	67,60	77,30	91,10	108,50	133	150

für die dazwischenliegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt.

Die Rente kann in 1/4- oder 1/2-jährlichen Raten bezogen werden. — Ebenso auch Renten für zwei verbundene Leben — oder solche mit Rückzahlung der Hälfte des Einlage-Capitals.

Auszahlung kostenfrei. — Keine Police-Kosten.

Auskunft und Prospekte bei dem

Haupt-Agenten Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstrasse 26.

4479

Goldene Kaiser-Medaille der

BERLIN

GOLDENE STAATS-MEDAILLE



BERLIN 1879.



Ausstellung für Unfallverhütung

1889

GOLD. MED. HYGIENE-AUSST.



BERLIN 1883.

MEDAILLEN:

1862 LONDON, 1867 PARIS.
1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA.
1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,

sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

FRANKFURT a. M., MAINZ,

Zeil 74 und Kaiserstrasse 49. Schusterstrasse 19.

10937

Die schönsten Baumwollflanellen

Hemden, Jacken, Hauskleibern, Unterröcken, Blousen, Kinderkleidchen etc.
kauft man im

Mainzer Waarenhaus, 14. Marktstraße 14,

15, 20, 30, 40, 45, 50 und 60 Pf. per Meter.

Für Brautleute.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln
Schreibtisch, Salontisch, Verticow und Wellerpiegel mit Stufen, billig
abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch
einzeln abgegeben. 10955

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, Nachbarschaft und Gönnern die Mit-
theilung, daß ich meine Messgerei von Römerberg 2/4 nach

Wellrigstraße 9

mit dem Heutigen verlegt habe. Für das in so reichem Maße geschenkte
Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin in mein
neues Lokal folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Chr. Schäfer.

Gerritzen's Auktionslager, Schillerplatz 3, Hof.

10921

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt zur Fach-Gewerbe-Ausstellung.

Zum Besuch des von mir daselbst, neben „Alt-Einhorn“, eingerichteten

Kinder-Spielplatzes

lade ergebenst ein. Heute grosse Luftballon-Auffahrt.

H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaaren

(gegründet 1859).

Ellenbogengasse 13, zunächst dem Rathhause.

9827

Gebrüder Wagemann,

Weingrosshandlung,
25. Louisenstrasse 25,

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Lager **reingehaltener Weine** speciell folgende Sorten:

Lorcher	Mk. —.70
Niersteiner	— .70
Erbacher	1.—
Forster	1.20
Geisenheimer	1.50
Rauenthaler	2.—
Forster Gewürz Traminer	2.—
Hattenheimer aus Kgl. Dom.	3.—
Grüfenberger	3.—
Steinberger	3.50
Rüdesheimer Rottland	4.—
Schloss Vollradser	4.—

Italienische Rothweine eigener Kelterung.

Sanitas	Mk. —.70
Brindisi	— .90
Barletta	1.—
Milazzo	1.20

per $\frac{1}{2}$ Flasche mit Glas und Accise frei Haus.

Deutsche Roth- und Moselweine eigener Kelterung.
Abgelag. Bordeaux- u. Südweine. Pr. französische
Cognacs, Moussirende Weine und Champagner
der ersten Häuser zu Original-Preisen.

Niederlagen bei:

Christ. Keiper, Webergasse 34.
Louis Lendle, Stiftstrasse 16.
J. Huber, Bleichstrasse 12.
C. A. Schmidt, Holenenstrasse 2.
F. Alexi, Michelsberg 9.
W. Plies, Herrngartenstrasse 7.
F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

8689

Niebhühner, frisch

von der Jagd, off. geg. Nachn. Junge à M. 1.— bis M. 1.40.
Hühner à 65—75 Pf. Ferner i. Gänse, Enten, Gänse, blutr.,
Nehbraten billigt. F 484

Obermeyer, Trachenberg/Echl.

**Neue Essiggurken,
Neue Salzgurken,
Neues Sauerkraut**

empfiehlt billigst

10319

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,

G. F. K. Scheurer.

Telephon No. 399.

Meine anerkannt sehr feine, besonders
wohl u. kräftig schmeckende Special-Sorten

gebrannter Kaffee

No. 9 Haushalt-Kaffee	pro Pfd. M. 1.60
" 12 feinerer dito	" " " 1.70
" 13 f. Bistren-Kaffee	" " " 1.80
" 16 f. brauner Java	" " " 2.—
" 17 ächt. arab. Mokka	" " " 2.20
" 19 hochf. Melange	" " " 2.20

empfehle als äusserst vortheilhaft und billig für

Gaushaltungen, Café's, Restaurants,
Pensionate, Badehäuser, Hotels u.
Bei grösserer Abnahme Preisermässigung.

Zucker

billigt in größter Auswahl.

A. H. Linnenkohl,

erste und älteste Kaffee-Brennerei
mit Maschinen-Betrieb, 10434

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

Sehr billige Manufacturwaaren.

1 großer Posten doppeltbreiter halbwollener Kleiderstoffe	Meter 30 Pf.
1 großer Posten reinwollener Cheviots in allen Farben	Meter 60 Pf.
1 großer Posten doppeltbreiter Crêpe-Schotten in prachtvollen Mustern	Meter 90 Pf.
1 großer Posten schwere doppeltbreite Damentuche	Meter 50 Pf.
1 großer Posten doppeltbreiter schwarzer Cashmir	Meter v. 70 Pf. an.
1 großer Posten schweres weißes Flackpique	Meter 35 Pf.
1 großer Posten achtfarbiger Satin-Augusta	Meter 45 Pf.
1 großer Posten 122 Cmt. breiter Matrahendresse	Meter 75 Pf.
1 großer Posten 82 Cmt. breiter uni rother Bettbarchente	Meter 70 Pf.
1 großer Posten achtfarbiger Semdenbieder	Meter 20 Pf.
1 großer Posten Bettuchleinen ohne Naht	Meter 60 Pf.
1 großer Posten weißer breiter Gardinen	Meter 36 Pf.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

10789

Verantwortlich für die Redaktion: G. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlaß der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

44. Jahrgang. 1896.

zehren. Jeht aber schenken alle in die Höhe, raschen Schrittes ist ein General herangetreten, er trägt die Uniform seines Regiments ohne die rothen Generalsstreifen an den Beinflecken, seine hohe Stellung ist nur an den goldbrozierten Kragsteifen seines Interimrockes, auf welchem am Hals der Pour le mérito glänzt, zu erkennen, lebendwürdige Güte brüht das Gesicht aus, das ohne Gumpenhaar und der kleine Schnurrbart sind schon ergangen, aber in früher Jugendbildnis bilden die klugen Augen hinter den Brillengläsern hervor und die schelmischen Lächeln werden beim Lachen sichtbar; auf das Günstigste hat er die Officiere, von denen der jüngsten einer ihn mit den Worten: „Ich dachte gar nicht mehr, Dich noch zu treffen, lieber Papa!“ empfängt, begrüßt, jetzt fallen seine Blicke auf meinen Begleiter, und mit ausgestreckten Händen tritt er auf denselben zu: „Guten Tag, mein lieber Professor! Wieisch! Auch eine kleine Schanferlei heute? Wissen Sie noch, heute vor 26 Jahren, da war's anders, und dann vor Paris, wie die Granaten über uns wegfielen und Sie bei den Postkassen schreiben und zeichneten?“ Und nach anderen Erinnerungen dann: „Ich bin nur zur Parade nach Berlin gekommen, habe dem Kaiser das Angusta-Regiment vorgesührt — übrigens können Sie mir gratuliren, der Kaiser hat mir heute den Schwarzen Adler-Orden verliehen —.“ Der Fürst Wilhelm zu Wiesbaden, der Bruder der Königin von Rumänien, und mehrfach kam er noch an dem Abend auf den Feldzug zurück und die beiderseitigen Erlebnisse während desselben, von denen so berechtigt und farbenreich mein Tischgespräch zu plaudern durfte, namentlich von den gewaltigen Begehnissen dieses 1. September, denen er in nächster Nähe des Königs und Kronprinzen, wie des Dreifaltigkeits Bismarck, Moltke, v. Moltke beizuwohnen durfte dort oben auf den Höhen von Sedan! — Spät war es, als wir schieden, längst schon war es

